

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 267.

Freitag, den 24. September.

1847.

### Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und resp. deren Stellvertreter werden hierdurch erinnert, die sowohl wegen einheimischer, als auch wegen **Messvermietungen** vorgeschriebenen **Miethveränderungsanzeigen** für den Termin **Michael d. J.**, oder dasern dergleichen Vermietungen seit **Ostern d. J.** nicht vorgekommen sind, die dießfalls erforderlichen **Bacatscheine** bei Vermeidung der geordneten Strafen ungesäumt an die **Einnahme des hiesigen Stadtschuldentilgungs-Fonds** in der **Reichsstraße** über den **Fleischbänken**, **1 Treppe hoch**, abzugeben. Leipzig, den 23. September 1847.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Groß.

### Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche von den, die hiesigen Messen besuchenden Fremden wegen ihrer **Miethen** zu dem **Stadt-Schuldentilgungs-Fonds** allhier zu entrichten sind, haben dieselben für die bevorstehende **Michaelmesse** bis spätestens

Mittwoch den 29. September a. c.

an die in der **Reichsstraße** über den **Fleischbänken**, **1 Treppe hoch**, befindliche **Einnahme** und zwar in demselben **Verhältnisse**, wie in den vorhergegangenen **Hauptmessen** abzuführen.

Leipzig, den 23. September 1847.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Groß.

## Sächsisch-Bayerische Staats-Eisenbahn.

Tägliche Abfahrtszeiten der Dampfwagenzüge vom 1. October 1847 bis 1. April 1848.

Von Leipzig nach Reichenbach und Zwickau.					Von Reichenbach und Zwickau nach Leipzig.				
Abfahrt von	Dampfwagenzüge.				Abfahrt von	Dampfwagenzüge.			
	I.	II.	III.	IV.		I.	II.	III.	IV.
Leipzig	7 u. M.	11 u. B.	2 u. Nm.	5 u. Nm.	Zwickau	7 u. M.	11 u. B.	2 u. Nm.	5 u. Nm.
Rieritzsch	1/8 =	1/12 =	1/3 =	1/6 =	Reichenbach	7 =	11 =	2 =	5 =
Altenburg	8 =	12 = M.	3 =	6 = Abs.	Werdau	1/8 =	1/12 =	1/3 =	1/6 =
Göbnitz	1/9 =	1/11 =	1/4 =	1/7 =	Crimmitschau	1/8 =	1/12 =	1/3 =	1/6 =
Crimmitschau	1/9 =	1/11 =	1/4 =	1/7 =	Göbnitz	8 =	12 = M.	3 =	6 =
Werdau	1/10 =	1/12 = M.	1/5 =	1/8 =	Altenburg	1/9 =	1/11 =	1/4 =	1/7 =
Ankunft in Reichenbach	1/10 =	1/12 =	1/5 =	1/8 =	Rieritzsch	1/10 =	1/12 = M.	1/5 =	1/8 =
Ankunft in Zwickau	1/10 =	1/12 =	1/5 =	1/8 =	Ankunft in Leipzig	1/10 =	1/12 =	1/5 =	1/8 =

Die angegebenen Abfahrtszeiten von den Zwischenstationen, sowie die Ankunftszeiten sind die frühesten, welche eintreten können.

Angehalten wird mit den Zügen I. II. und III. auch bei **Gaschwitz**, **Böhlen** und **Neumark**, doch findet bei den Zügen II. und III. die Personenbeförderung nur in Wagen **zweiter** und **dritter** Classe statt.

Außerdem ist eine **directe Verbindung zwischen Zwickau und Reichenbach** dadurch hergestellt, daß täglich **von Zwickau nach Werdau** früh 9 Uhr und **Nachmittags 4 Uhr**, **von Werdau nach Zwickau** = 8 = = = 3 =

Güterzüge gehen, mit welchen in **zweiter** und **dritter** Wagenclasse, soweit die vorhandenen Plätze reichen, Personen befördert werden können.

Leipzig, den 6. September 1847.

Königliche Direction der Sächsisch-Bayerischen Staats-Eisenbahn.  
Schll.

## Erinnerung an Uebertragung der Immobilienbrandcassenbeiträge.

Am 1. October d. J. sind die für den 2. halbjährigen Termin laufenden Jahres gefälligen Beiträge zu der Landes-Immobilien-Brandversicherungsanstalt und zwar nach 9 Pfennigen von jeden 25 Thalern Versicherung zu entrichten. Die hiesigen Hausbesitzer werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Beiträge vom obgedachten Tage an und längstens **innen 14 Tagen** zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort executivische Zwangsmaßregeln gegen die Restanten eintreten müssen.  
Leipzig, den 18. September 1847.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Hoff.

### Ueber die Beeinträchtigungen des Ackerbaues durch die unabweislichen Bedürfnisse der Staats- gesellschaft.

(Von Dr. Wilh. Dieffenbach.)

In neuentstehenden Staaten oder solchen, deren Geschichte nur wenige Menschenalter umfaßt, besitzt die Einwohnerschaft weit mehr Land als sie für ihren Ackerbau bedarf, und in diesem glücklichen Verhältnisse findet sie zugleich die sicherste Garantie für ihre bürgerliche Zukunft, welche, wie in Nordamerika, eine reiche Quelle der Wohlfahrt für die nachfolgenden Geschlechter zu werden verspricht. In andern Staaten dagegen, die von älterer Entstehung, aber doch noch nicht sehr alt sind, bemerken wir ein glückliches Gleichgewicht zwischen der Zahl der Bevölkerung und dem Areal des Bodens, und in Folge dieses Verhältnisses jene ruhige Entwicklung der bürgerlichen Gesellschaft, die auf die allgemeine Wohlfahrt gegründet ist. Endlich giebt es noch Staaten, wo jenes Gleichgewicht auffallend gestört ist, wo die Erzeugnisse des Ackerbaues dem Bedürfnisse der Bevölkerung nicht mehr genügen, und wo diese, insbesondere in wenig fruchtbaren Jahren, öfter großen Bedrängnissen und bitteren Erfahrungen preisgegeben ist. Mehrere europäische Staaten, wie England, befinden sich unzweifelhaft in diesem Falle, während Deutschland und andere Länder des Continents in nicht ganz ungünstigen Jahren ihren Bedarf an Früchten zu erzielen, ja sogar noch davon auszuführen vermögen.

Mehr als je hat man in Folge der traurigen Erfahrungen des vorigen Mißjahres den hohen Werth des urbaren Landes schätzen gelernt und auf diese Schätzung die Ueberzeugung gegründet, wie sehr man dasselbe zu Rathe halten und benutzen müsse.

Ganz abgesehen von der eben berührten allgemeinen Landescalamität des vorigen Jahres, so muß aller urbarer Boden eines Landes schon um deswillen als ein wahres Staatskleinod behandelt werden, weil derselbe im Laufe der Zeit bei den unvermeidlichen Veränderungen, denen die bürgerliche Gesellschaft ausgesetzt ist, leider nicht zunimmt, sondern im Gegentheil nach und nach abnimmt, und in der Proportion seiner Abnahme auch auf die Verminderung der Bodenerzeugnisse einwirkt. Die Vergrößerung der Städte und Dörfer durch Vermehrung der Wohnungen, neue Fabrikanlagen, die Veränderung von Culturarten, z. B. durch die Umwandlung von Feld in Wald, oder in große Lurusgärten mit englischen Anlagen, die wenig oder Nichts hervorbringen, und noch so viele andere Vorgänge im bürgerlichen Leben vermindern das Areal des Bodens in Beziehung auf den Ackerbau und entziehen ihn dem Betriebe der Landwirthschaft. Unabweisliche Bedürfnisse der bürgerlichen Gesellschaft, wie sie sich im Laufe ihrer Entwicklung von selber darbieten, rechtfertigen hier in vielen Fällen die Einschränkung des kostbaren urbaren Landes in engere Grenzen und kann dieselbe aus dem erwähnten Grunde nicht wohl gehindert werden. Etwas Anderes ist es freilich, wenn die eine oder andere Culturart, anstatt den Getreidebau zu befördern, demselben geradezu entgegen ist, indem sie Handelspflanzen baut, die, wie der Tabak, zwar reichen Gewinn, aber keine Vermehrung der Lebensmittel durch den Landbau, worauf es doch

so sehr ankommt, in Aussicht stellen. Hier kann, erforderlichen Falles, das augenfällige Mißverhältniß durch die nachhelfende und verbessernde Hand der Staatsgewalt regulirt und ausgeglichen werden, und zwar kraft des allgemeinen Staatswohles, welches das oberste Gesetz ist. Den berühmten Minister Pombal, der das Königreich Portugal auf eine höhere Stufe der Wohlfahrt und der Cultur emporheben wollte, scheint ein ähnlicher Beweggrund geleitet zu haben, als er einst eine Menge Weinberge zerstören und dem Getreidebau wieder zurückgeben ließ.

Schon vorhin berührten wir die durch unabweisliche Bedürfnisse des bürgerlichen Lebens herbeigeführte Verminderung des urbaren Landes und gaben mehrere der Ursachen an, welche unmittelbar darauf hinwirkten. Der Staatsbaute mag noch nachträglich erwähnt werden, weil sie es hauptsächlich sind, in so fern sie nämlich auf den Straßenbau Bezug haben, welche das Areal des urbaren Landes namhaft vermindern und eben dadurch den Ertrag der Ernten verringern. Beispielsweise mag hier das Großherzogthum Hessen erwähnt werden, ein Land, in welchem das System der Staats- und Provinzialstraßen in den letzten funfzehn Jahren zu seiner vollen Ausbildung gelangte. Der Ackerbau, der Binnenhandel und die gesammte Industrie gewannen unstreitig dabei; allein andererseits war auch nicht zu verkennen, daß das ertragsfähige Land an Größe eben so viel verlor, als die Grundfläche jener neuangelegten Straßen betrug. Endlich kamen noch die Eisenbahnen hinzu mit den geräumigen Bahnhöfen, Viaducten und Brücken, indem sie neue Gebietstheile dem bebauten Lande für immer entrißen. Die Eisenbahnen wirkten hier wie ein reisender Strom, der in seiner Ueberfluthung Theile des cultivirten Ufers losreißt und in den Wellen begräbt. In dem einen wie in dem andern Falle ist die Landwirthschaft um ein Stück Landes ärmer geworden.

Es fragt sich indeß, ob das, was unter den eben angeführten unvermeidlichen Umständen auf der einen Seite verloren geht, auf der andern nicht wieder erobert werden kann. Und dies ist allerdings möglich, wenn wir die Vertheilung des Grundes und Bodens eines Landes nach Maßgabe der forstlichen und landwirthschaftlichen Cultur betrachten. Hierbei werden sich dem Sachkundigen mancherlei Wahrnehmungen und Bemerkungen darbieten, welche ihm ausführbare Vorschläge zum verbesserten Anbaue des Bodens oder auch zu seiner Erweiterung an die Hand geben werden.

Auch noch in anderer Weise könnte für den Ackerbau mancher schätzbare Erwerb gemacht werden, wenn z. B. in sehr großen Gemarkungen, deren entferntere Theile nicht gut angebaut werden können, einzelne Höfe auf dem Wege der Güterconsolidation angelegt würden. Die großen Nachtheile, welche der dreißigjährige Krieg dem Ackerbau durch Verminderung der Dörfer und Meierhöfe zugefügt hat, könnten dadurch allmählig ausgeglichen und zuletzt ganz entfernt werden. Hätte Deutschland von jeher einen sicheren Landfrieden unter energischen Regierungen gehabt, wäre es von den eben erwähnten schrecklichen Kriegen verschont geblieben, so würden der Ackerbau und die landwirthschaftlichen Ansiedelungen sich sehr wahrscheinlich ganz anders und weit vortheilhafter gestaltet haben. (Didaskalia.)

**Leipziger Stadttheater.**

Berührt die Königin nicht! Oper in 3 Acten nach dem Franz. des Scribe und Baer, Musik von F. Boisselot.

Hat sich auch der große Ruf, welcher diesem Werke eines bisher unbekanntem Pariser Componisten voranging, bei uns nicht in gleich hohem Grade gerechtfertigt, so ist doch nicht zu verkennen, daß hier eine ansprechende und in vieler Beziehung echt komische Oper gegeben ist, welche sich eines dauernden Beifalls erfreuen wird. Der erste Act steht den beiden andern an dramatischer und musikalischer Behandlung nach; diese aber enthalten nicht wenige Piecen, die durch anziehende Motiven bei geschmackvoller Durchführung ihre Wirkung nicht verfehlen, und deren Glanzpunct das Duett zwischen der Königin und dem Regenten (Fräul. Schwarzbach und Herrn Brassin) in der Scene ist, wo er ihr in Staatsgeschäften Vortrag erstatten will, während sie glücklich ist, in dem Portefeuille einen Bolero zu finden, den sie während seines Vortrages absingt. Das Duett wurde wiederholt verlangt, überhaupt zahlreichen Stellen der Oper Beifall spendet und am Schlusse sämtliche Mitwirkende gerufen. Die sehr gelungene Darstellung verdiente diesen Beifall reichlich, sowohl was das komische Spiel des Hofjuweliers Maximus und seiner Frau (Herr Behr und Frau Günther-Bachmann), als den trefflichen Gesang der übrigen Mitwirkenden (außer den Obengenannten noch Hrn. Widemann, der unserer Bühne kürzlich wiedergewonnen ist) anlangt. Nur wäre Hrn. Brassin eine durchgreifendere Auffassung seiner allerdings schwierigen Rolle zu wünschen.

**Nachrichten aus Sachsen.**

Die erste Flachsspinnerei in Sachsen, zu Hirschfelde bei Zittau vom Kaufmann Müller angelegt, wird in diesem Herbst mit 3000 Feinspindeln eröffnet worden; sie ist auf 5-6000 Spindeln berechnet.

Die Gesamtzahl der an dem Dresdner Turnverein Theilnehmenden betrug Mitte vorigen Monats 1499 und die Jahreseinnahme belief sich auf 1550 Thlr. Am Unterrichte nehmen 1000 Schüler Theil, worunter 725 Knaben, mehr als 50 Lehrlinge, gegen 180 Mädchen. Unentgeltlich wurden gegen 300 unterrichtet.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

**Tageskalender.****Eisenbahnzüge nach**

Dresden: 6, 1, 5 Uhr, Güterzug 10 u., bis Dschah 7 u. Ab.  
Anschluß von Riesa nach Döbeln und Limmrig 8, 3, 7 Uhr.  
" Dresden nach Görlitz 6, 10, 1, 5 Uhr.  
" Görlitz nach Berlin 10 u. 22 Min. Vorm., Nacht-  
personenzug nach Hamburg 7 1/2 u. Abends, nach  
Dreslau 1 u. 38 M. Nachm., Nachtpersonenzug  
nach Wien 5 1/2 u. früh.  
Magdeburg: 8, 10 1/2, 5 Uhr, Güterzug 7 Uhr Morgens, bis  
Cöthen 6 Uhr Abends.  
Anschluß von Halle nach Eisenach 9, 2 1/2 u., Güterzug 4 1/2 Morgens,  
6 Uhr Abends.  
" Cöthen nach Berlin, nach Bernburg, 8 1/2, 1 1/2 u.,  
" Wittenberg, n. Bernburg 7 1/2 u. Ab.  
" Magdeburg nach Halberstadt, Braunschweig,  
Hannover, Harburg, 10 1/2 u., nach Halber-  
stadt, Braunschweig, Hannover, 3 u., nach  
Berlin über Potsdam 12 Uhr, 6 1/2 Uhr Ab.,  
Güterzug 10 Uhr  
Zwickau und Reichenbach: 6, 12, 6 u., Güterzug 6 1/2, 5 u.  
nach Reichenbach.  
Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 u. Morgens bis 10 u. Abends.  
Kunstverein. Echste Hauptausstellung in der Buchhändler-  
börse, geöffnet von 9-5 Uhr. Entree à Person 5 Ngr.  
Öffentliche Bibliotheken.  
Universitätsbibliothek: 2-4 Uhr.

In Chemnitz haben die Maschinen-Fabrikarbeiter einen Verein für gegenseitige geistige Fortbildung gestiftet.

Die Stadtverordneten zu Roswein haben den Beschluß des dasigen Stadtraths, die Armen zum diesjährigen Erntefest auf Kosten der Stadtcasse zu speisen, wozu derselbe 25 bis 30 Thlr. postulirt hatte, einstimmig abgelehnt, weil damit nur eine vorübergehende und unbedeutende Wohlthat erzeugt und eigentlich nur gegläntzt werde, während der Mittelstand, der am meisten zu den städtischen Abgaben, mithin auch hierzu, beizutragen habe, in diesem Jahre am meisten gelitten hätte.

Auch in Grimmitzschau werden laut Bekanntmachung vom 10. September die wichtigeren Rathsverhandlungen durch den Druck veröffentlicht.

In der Göbe'schen Werkstat in Chemnitz ist eine Maschine aufgestellt, welche auf die einfachsten Mechanismen zurückgeführt ist und das bisher Unmögliche leistet, nämlich eine Garnfeinheit von 40,000 Leipziger Ellen auf das Leipziger Pfund. (Sächs. Bl.)

Auch in Penig wird die Errichtung einer Sparcasse beabsichtigt.

In dem Programm zu dem Festzuge bei dem Erntefest in Zschopau am 19. September war den „Honoratioren“ eine besondere Stelle gleich nach der Geistlichkeit, den Behörden und Beamten angewiesen und in der amtlichen Einladung ausdrücklich erklärt, wer darunter zu verstehen sei. Da die Feststellung dieses Begriffs in unserer Zeit von so großer Wichtigkeit ist, so wollen wir diese Erklärung hier mittheilen. Es waren darunter verstanden: „die Herren Rechtsconsulenten und Aerzte, die Mitglieder des Fabrik- und Handelsstandes, so wie alle ein Geschäft von gleicher (?) Bedeutung betreibende selbstständige Mitglieder des Gewerbestandes.“

In Chemnitz besteht eine Witwen-Pensionsanstalt für Personen aus allen Ständen, welche bereits über 7000 Thlr. Capital besitzt und gegenwärtig 54 Mitglieder zählt. Im laufenden Jahre erhalten 16 Witwen zusammen 428 3/4 Thlr. an Pensionen. Die Steuern der Mitglieder betragen im vorigen Jahre gegen dritthalbhundert Thaler.

**Theater.****Robert der Teufel,**

große romantische Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Franz. des Scribe und Delavigne.

Musik von Meyerbeer.

Personen:

Robert, Herzog der Normandie, genannt: Robert der Teufel,	Herr Stritt.
Bertram, sein Freund,	" Behr.
Isabella, Prinzessin von Sicilien,	Fräul. Schwarzbach.
Alberti, ein Ritter am Hofe des Königs von Sicilien,	Herr Vickeri.
Der Major-Domus des Königs	" Bernhardt.
Ein Wassenherold	" Lay.
Raimbaut, ein junger Landmann aus der Normandie,	" Henry.
Alice, ein Landmädchen aus der Normandie, seine Braut,	Fräul. Grünberg.
Ritter und Edle. Hofdamen. Hofleute.	
Der Superior. Ordensbrüder. Turniergäste. Pagen.	
Trabanten. Landmädchen. Geister. Dämonen.	
Stumme Personen und Ballet:	
Der König von Sicilien	Herr Saalbach.
Der Prinz von Granada	" Simon.
Helene	Fräul. Zeimer l.
Nonnen. Pilger. Landleute. Wachen. Dämonen.	
Scene: Sicilien.	

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.

Sonnabend den 25. Septbr.: **Faust**, Tragödie von Göthe.  
Mit Musik von Lindpaintner.

□ **B. z. L. I. A. u. dann T. morgen Abends 6 Uhr.**

**Deutsch-israelitischer Gottesdienst.**

(Bethsal nicht am Thomas-Pfortchen Nr. 1.)  
Laubhüttenfest.

**Morgen Sonnabend den 25. September: Früh-Gottesdienst. Anfang nach 8 Uhr, Predigt nach halb 10 Uhr.**

**Deffauer Synagoge**

(Brühl im Tiger Nr. 488.)

Sonnabend den 25. Sept. Gottesdienst um 8 Uhr.  
Sonntag Gottesdienst um 8, Predigt halb 10 Uhr.

**Bekanntmachung.**

Einem zur Messe hier anwesenden Fremden ist, zufolge seiner bei uns erstatteten Anzeige, am Abende des 21. d. Mt. beim Besuche des hiesigen Theaters die, nebst ihrem Inhalte, nachstehend unter ☉ beschriebene Briestafche abhanden gekommen und muthmaßlich entwendet worden.

Indem wir solches zugleich zu Verhütung jedes Mißbrauchs mit dem in der Briestafche enthalten gewesenen Reisepaß des Beschädigten zur öffentlichen Kenntniß bringen, fordern wir Jedermann, welcher über den Dieb einige Auskunft geben kann, zur unverweilten Anzeige auf.

Leipzig, den 22. September 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Loewe, Act.

☉

Die Briestafche war von rothem Saffianleder und enthielt:

- 1) einen in Greven ausgestellten, auf den Fabrikant Franz Arnold Schröder lautenden Reisepaß,
- 2) ein theilweise beschriebenes Notizbuch in buntem Papp-einband,
- 3) ein dergleichen vollgeschriebenes,
- 4) einen offenen Brief von dem hiesigen Banquierhause Frege und Comp. an die Firma B. Schröder in Greven adressirt,
- 5) einen offenen Einführungsbrief von der erwähnten Firma an das ebenfalls genannte Banquierhaus adressirt.
- 6) einen ebenfalls offenen Brief mit der Adresse der Firma B. Schröder oder der verw. Schröder, in welchem einige Muster von baumwollenem Zeuge zu Unterfutter eingeschlagen waren.

**Bekanntmachung.  
Taschendiebstahl.**

Am gestrigen Nachmittage ist einem Fremden in hiesiger Stadt seine Briestafche von braunem Saffian mit einem Goldstreifen abhanden gekommen.

Wir fordern den Finder dieser Briestafche, in welcher sich die unter A nachstehend verzeichneten Gegenstände befunden haben sollen, so wie diejenigen, welche sonst uns Mittheilungen über den Verblieb der Briestafche zu machen vermögen, zur schleunigsten Anzeige mit dem Bemerkten auf, daß der Verlierer für denjenigen, welcher ihm zur Wiedererlangung der Briestafche nebst Inhalt, oder wenigstens der darin befindlichen Papiere verhelfen wird, eine Belohnung von

**Zehn Thalern**

bestimmt hat.

Leipzig, 23. September 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Falke, Act.

A.

Eine Berliner Banknote à 25 Thlr.

5-6 Preuß. Cassen-Anweisungen à 5 Thlr.

Ein Notizbuch.

Eine Preisliste.

Mehrere an Herrn August Noetlich aus Biersen gerichtete Briefe.

Mehrere Adresskarten der Herren Ferdinandes und Kleinjung in Biersen.

**Museum,**

Petersstraße Nr. 41,

**Hohmanns Hof, erste Etage, gegen-  
über dem Hotel de Russie.**

Von früh 8 bis Abends 10 Uhr geöffnet.

**Einlaßbedingungen.**

Fremde zahlen für den Monat 1 Thlr., für die Woche 10 Ngr., für einen Tag 5 Ngr. Für Einheimische besteht ein Jahres-Abonnement vom 1. October bis 31. December à 2 Thlr.

Während der Messe und bis zum 31. October können auch Einheimische das **Museum** zu obigen Bedingungen besuchen.

**Die polytechnische Gesellschaft**

hält heute den 24. September Abends 7 Uhr ihre 2. öffentliche Versammlung in ihrem bekannte Locale (Mittelgebäude der Bürgerschule parterre). Sämmtliche Mitglieder, so wie Freunde des Gewerbewesens sind dazu hiermit eingeladen.

**Das Directorium.**

Zur Auszahlung der Michaelis d. J. fälligen Capitale und Coupons der 3<sup>o</sup>/<sub>o</sub> preussischen und weimar'schen Steuer- und Kammer-Credit-Cassenscheine empfehlen sich

**Hammer & Schmidt.**



**Dampfschiffahrt**

zwischen **Magdeburg** und **Hamburg.**

**Dienst für den Monat September.**

Von Magdeburg:

Von Hamburg:

Sonntag	} Nachmittags 3 Uhr.	Sonntag	} Abends 6 Uhr.
Dienstag		Dienstag	
Donnerstag		Donnerstag	
Freitag		Sonnabend	

mit Passagieren und Gütern.

Die des Nachmittags 3 Uhr von Magdeburg abgehenden Boote treffen am Morgen des nächsten Tages in Hamburg regelmäßig ein; eben so gelangen die Abends 6 Uhr von Hamburg abgehenden Schiffe am zweiten Morgen so zeitig nach Magdeburg, daß die betreffenden Reisenden sich des ersten Personenzuges der Eisenbahn nach Leipzig ic. zur Weiterfahrt bedienen können.

In Leipzig werden die erforderlichen Billets zu den bekannten ermäßigten Preisen ertheilt von Herrn **Ferd. Sernau**, Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus, und der Passagier-Expedition der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Magdeburg, im September 1847.

Die Direction der vereinigten Hamburg-Magdeburger Dampfschiffahrt-Compagnie.

**Holzappel.**



Wir finden uns veranlaßt, mit Hinweis auf §. 1 der Tarifbestimmungen für den Gütertransport in Erinnerung zu bringen, daß alle zum Versandt eingelieferten Gegenstände mit reglementsmäßigen, vollständig ausgefüllten Frachtbriefen versehen sein müssen, widrigenfalls die Annahme des Gutes verweigert wird.

Ebenso kann das bisher nachgelassene Verwiegen der Güter auf unseren Güterböden während der Dauer der Messe nicht gestattet werden, worauf wir noch besonders aufmerksam machen.  
Leipzig, den 18. September 1847.

**Die Güter-Expedition der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.**

## Die sächs. Renten-Versicherungs-Anstalt zu Dresden,

welche bis zu 150 pro Cent wachsende Jahresrenten an ihre Mitglieder vertheilt, nimmt Jedermann, ohne Rücksicht auf Alter oder Geschlecht, als Mitglied auf und ermöglicht auch minder Bemittelten den Beitritt durch Annahme sogenannter Stückeinlagen. Zur Ertheilung jeder Auskunft bereit, ladet zur ferneren Theilnahme ergebenst ein  
Geschäftsstelle Leipzig, im September 1847.

**Eduard Herber,** Nicolaistraße, Amtmannshof.

## Die Protector-Lebensversicherungsgesellschaft in London,

gegründet 1835 auf ein Capital von

## Einer Million Pfund Sterling,

hat sich in der kurzen Zeit ihrer Wirksamkeit in Sachsen bereits einen ansehnlichen Wirkungskreis erworben. Die am 12. December 1845 vertheilte Dividende betrug 32 $\frac{1}{2}$  und die in 1850 zur Vertheilung kommende, woran jeder, der auch jetzt eist eintritt, nach Höhe seiner eingezahlten Prämien Antheil hat, wird muthmaßlich 42 $\frac{1}{2}$  erreichen. Diese noch junge Gesellschaft verdankt ihre rasche Ausbreitung und demzufolge günstige Geschäftslage ihrer großen Liberalität und vortrefflichen Verwaltung.

Zu Annahmen von Propositionen auf Lebensversicherungen, so wie auf Leibrenten, halte ich mich ergebenst empfohlen.  
Leipzig, im September 1847.

**Christian Sey,**

Hauptagent der Londoner Protector-Lebensversicherungsgesellschaft für das Königreich Sachsen.



Bei der vermehrten Zunahme von Gütern in **Wittenberge** nach **Magdeburg** finden wir uns veranlaßt, außer unsern annoncierten directen Fahrten nach Hamburg auch einen regelmäßigen wöchentlichen zweimaligen Schlepplienst zwischen

### Wittenberge und Magdeburg

einzurichten, so daß auf die prompteste Beförderung der dahin disponirten Güter um so sicherer zu rechnen ist, als unsere fast täglich von Hamburg kommenden Passagier- und Schleppl-Dampfschiffe ebenfalls in Wittenberge zuladen, so weit solches der noch vorhandene Raum gestattet.

Fracht 4 Sgr. per Zoll-Centner.

Rückfichtlich einer wo möglich noch diesen Herbst einzurichtenden Schlepplschiffahrt zwischen

### Magdeburg und Dresden

behalten wir uns weitere Bestimmungen vor.

Magdeburg, den 20. September 1847.

Die Direction der vereinigten Hamburg-Magdeburger Dampfschiffahrt-Compagnie.  
**Solzapfel.**

## Befanntmachung.

Den Herren Versendern nach Nordamerika zeige ich hierdurch an, daß das Post-Dampfschiff

## Washington, Capt. Hewitt,

am 19. October von der Weser nach Newyork expedirt wird.

Bei Zusendungen von Gütern bitte ich, mir so bald als möglich die ungefähre Maasse anzugeben, um den Raum belegen zu können, und bemerke noch, daß 4 Tage vor der Expedition die Güter hier geliefert werden müssen.

Bremen, den 21. Septbr. 1847.

**J. S. Bachmann.**

**Firmenschreiberei** von **Dessy:** Katharinenstr. Nr. 16, Hansens Haus.

Bei **Gustav Brauns** (Ritterstraße Nr. 6) ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

## Leipziger Mess-Adressbuch.

Ein unentbehrlicher Führer auf der Messe.  
Brochüre 6 Ngr.

So eben ist bei **J. B. Hirschfeld** erschienen:

## Volks-Kalender

für

**1848.**

Exempl. auf Druckp. 5 Ngr., auf Schreibp. 10 Ngr.

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

## Das Weißhäfelbuch

von **Minna Korn,**

Lehrerin an der 1. Bürgerschule zu Leipzig.

5. und 6. Heft mit vielen Mustern.

Jedes Heft 10 Ngr.

Früher erschien 1—4. Heft. Jedes Heft ist auch als für sich bestehend einzeln zu bekommen. Das Werkchen enthält eine große Anzahl der modernsten Muster aller Arten, die sämmtlich nach Originalarbeiten genau und deutlich dargestellt sind.

**S. Hartung** in Leipzig, Poststraße (Waldmars Hof).

כַּעֲרֵל אַגְסֵה אַנְדֵלֹונֵג רַעַס וּוְאֵלָף פֶּאָטְעֵלֵעַס,  
מוֹכֵר סְפָרִים מִפְּרָאג, אַם בְּרִיהֵל נֵר. 33.

עִמְפִיעֵהֶלֶט זײַן וּוְאֵהֶל אַסְסֶאָרְטִירְטֵעַס לֶאָנֶער אַלְלֵער  
נֶאָטְטֹונְנֵעַן סְפָרִים, תְּפִילִין, צִיצִית, מוֹזוֹת אַלְלֵער  
סֶאָרְטֵעַן אַכְטֵעַ בְּרִינְנֵער אֹונֵר נֶאָסְקֶאָוִיעֵער טְלִיתִים, פִּינֵעַ  
פֶּרֶאָנֶער שׁוֹפְרוֹת עִם הוֹחַם הַנֶּאָוִנים בִּדְ מוֹשׁ וְנֵם צוֹרוֹת  
חֲכָמִים וְגֶאָוִנים, זָא וְוִיא אֹוִךְ דִּיא נִיעֵסְטֵעַן אִיזֶרֶאֶעֶל.  
גַּעֲבֶטְטִיכֶער מִיט אֹונֵר אַהֲנֵע רִיטְשֶׁער אִיכֶערֶזֶעֶכּוֹנֵג, אַלְלֵעַס  
זֶעֶהר עֶלֶעֶנֶאָט נֶעֶבֶרֶנֶען צו רַעַן סֶאָנְלִיכְסֵט בִּילִינֵעַן פֶּרִיזֶעַן;  
אִיךְ אַכְטֵע קֶאָרְפוֹ אַתְרוֹגִים וְלוֹלֵב.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß ich auf hiesigem Plage, Burgstraße, weißer Adler, eine Industrie-Waarenhalle unter der Firma:

## Teutsche Handels- und Industrie-Anstalt

eröffnet habe. Diese Anstalt hofft teutschen Fabrikanten und Kaufleuten, so wie sonstigen Producenten und Gewerbetreibenden bei mangelndem Absatze dadurch nützen zu können, daß sie Producte und Waaren in Commission zum Verkaufe oder auch nur zur Ausstellung übernimmt, darauf baare Vorschüsse leistet, und für dieselben neue Absatzwege zu verschaffen sucht, zu diesem Behufe aber hier und nach Befinden in andern Städten Agenten anstellt und Verkaufshallen eröffnet.

Schon jetzt mit einem angemessenen Fonds versehen, wird diese Anstalt Kaufleuten, Fabrikanten und sonstigen Gewerbetreibenden zur beliebigen Benutzung empfohlen.

Leipzig, im September 1847.

Carl Ferdinand Siebert.

### Geschäfts-Anzeige.

In Folge des mir anvertrauten Wirkungskreises bei einem National-Unternehmen finde ich mich veranlaßt, meine bisher betriebenen Geschäftszweige in der hier unten folgenden Weise zu vereinfachen:

#### A. Beibehalten und wie bisher fortführen werde ich:

- 1) Meinen Verlagsbuchhandel. (Kataloge werden gratis ausgegeben);
- 2) Meine Lithographie, Stein-, Zinn-, Noten- und Kupfer-Druckerei;
- 3) Meine Kunsthandlung;
- 4) Den **En-Gros**-Betrieb gedruckter kaufmännischer und Luxus-Artikel. \*) (Den Detail-Verkauf übergab ich Herrn **C. Walthers**, s. unten 2.)

(NB. sub Nr. 2. 3. 4. bezeichneten Geschäfte beabsichtige ich unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen; die Geschäfte sind gut eingerichtet und im Verhältniß sehr rentabel.)

#### B. Abgetreten habe ich:

- 1) Die Sortiments-Buchhandlung, \*\*) welches in besonderem Circulaire s. Zeit zur Kenntniß gebracht wird. Geschäfts-Local Auerbachs Hof Nr. 13.
- 2) Mein Detail-Geschäft kaufmännischer, juristischer Papiere und Luxus-Artikel, (lithographisches Verkaufsgeschäft, \*\*\*) an Herrn **C. Walthers**.

Während der Messe: Auerbachs Hof vom Neumarkt herein Nr. 37. Mein Geschäftslocal befindet sich nach wie vor Auerbachs Hof Nr. 12.

Leipzig, den 24. September 1847.

**Gustav Poenicke.**

(Firma: G. Poenicke & Sohn).

\*) Bestellungen-Aannahme nicht unter 1 Rief.

\*\*) Einzel-Verkauf der von andern Buchhändlern verlegten Werke u. s. w. (Notiz für Nicht-Buchhändler.)

\*\*\*) Anweisungen, Wechsel, Rechnungen, Pathenbriefe, Brieftaschen, Visitenkarten, gepresste Papiere, Briefbogen, Zeichen- und Schreibmaterialien, sowie alle dahin einschlagenden Artikel.

### Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich mich unter heutigem Datum etablirt, meine bequem eingerichteten Salons zum Haarschneiden und Frisiren von Morgens 6 bis Abends 8 Uhr geöffnet halte. Durch Geschäftsverbindung der ersten Coiffeure Paris' und Londons bin ich im Stande, immer das allein Neueste und Natürlichste in Perrücken, Toupets, Scheitel, Locken, Flechten etc., alle Arten Parfümerien zum Waschen der Haare und das Ausfallen verhindernd, zu den billigsten Preisen zu liefern. Firma: **A. Beyer**, Coiffeur für Herren und Damen, Kaufhalle am Markte, im Durchgange Nr. 4.

Einem geehrten Publicum empfehle ich hiermit ergebenst mein neu errichtetes **Commissions- und Destillations-Geschäft** unter der Versicherung, dass ich das mir früher geschenkte Vertrauen durch reelle Bedienung, billigste Preise und gute Waare gewiss zu erhalten suchen werde, und bitte sich davon durch einen kleinen Versuch zu überzeugen.

Leipzig, den 20. September 1847.

**Wilhelm Bertram, Gerberg. Nr. 16.**

### Anzeige.

Das von meinem seligen Manne geführte **Porzellan- und Glasgeschäft** wird von mir unverändert unter derselben Firma fortgesetzt, und habe ich meinem Sohne **Carl Bollmacht** und Unterschrift ertheilt.

Berlin, den 15. September 1847.

Witwe **Frieder. Sengstmann.**

Wir benachrichtigen hierdurch unsere Geschäftsfreunde, dass unser früherer Agent, Herr **C. F. A. Findeisen**, ferner nicht mehr berechtigt ist, Geschäfte für uns abzuschliessen. — Gelder für uns in Empfang zu nehmen, ist derselbe niemals bevollmächtigt gewesen, und sind Zahlungen für unsere Rechnung nur an die Herren **Vetter & Comp.** in Leipzig zu leisten.

Magdeburg, den 20. Sept. 1847.

**G. Marter & Sohn.**

### Local-Veränderung.

Der Stand von vorzüglicher Auswahl **Del-Gemälde** von

**J. G. Leucht aus Dresden**

(sonst P. Richters Hof) befindet sich jetzt in der **Katharinenstraße Nr. 24/372** in Hrn. Banq. Frege's Haus.

### Veränderte Wohnung.

Das Lager von

**J. A. Schreiber**

aus **Ober-Wiesenthal und Dresden**

ist jetzt **Reichstraße Nr. 33/426**, im Dammhirsch, Nähe des Brühls.

NB. Vorzüglich zu empfehlen ist sein Lager von **Brabanter und Brüsseler Spitzen, Spitzen-Kleider, Echarpes, Mantilles, Bolants, Barbés und Berthes.**

# Gewölbe-Veränderung.

## Das Lager Sächsischer Spitzen und Stickereien

von **R. Heife** (sonst Barthels Hof)

befindet sich jetzt in und außer den Messen in der  
**Grimma'schen Straße Nr. 2, nahe am Markt.**

## Die Pianoforte-Fabrik

von  
**Alexander Bretschneider,**  
Baier'scher Platz Nr. 5,

empfehlte eine Auswahl der schönsten Instrumente in Flügel- und Tafelform neuester Construction.



Ich empfehle mein reiches Lager von Bruchbandagen für alle vorkommende Unterleibsbrüche vom zartesten Kinde bis für die stärksten Personen beider Geschlechter. Der Hülfesuchende findet stets die mannichfaltigste Auswahl von Apparaten zur Linderung und Heilung örtlicher Gebrechen des menschlichen Körpers zu den billigsten, auch dem Armen zugänglichen Preisen, in meinem Magazin vorrätig. Bei Anpassung einer für jedes Bruchleiden besonders konstruirten Bandage ertheile ich dem Leidenden stets die nöthige Anweisung zur richtigen Anlegung derselben. **Job. Reichel**, Mechanikus u. Bandagist in Leipzig, Bandagen-Magazin am Markt, Königshaus, Nr. 17/2, 1 Treppe.

## Heilsame Erfindung.

**Hümmert's Pollutions-Instrument**, welches, ohne im Geringsten Unannehmlichkeiten oder nachtheilige Folgen für die Gesundheit herbeizuführen, durchaus keine Pollution zulässt. Die Wahrheit dieser Aussage ist durch vielfache Erfahrungen bestätigt und durch Zeugnisse von den berühmtesten Aerzten, als vom Hrn. Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Dieffenbach in Berlin, von dem Herrn Prof. Dr. Braune, Prof. Dr. Cerutti, Prof. Dr. Carus zu Leipzig, Herrn Geh. Med.-Rath Dr. von Blöschau zu Sondershausen und vielen Andern dargethan, weshalb ich mich jeder weiteren Empfehlung enthalte. Für 3 Thaler pr. Cour. erhält man Instrument nebst Gebrauchsanweisung während der Messe in Leipzig Reichsstraße Nr. 55/579 im Uhrengewölbe.  
**E. R. Friedrich.**

## J. B. Trautmann & Comp.

aus Dresden

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem gut assortirten Lager geprägter, vergoldeter und colorirter **Billet-Papiere, Pathenbriefe etc.** und stehen Barfußgäßchen Nr. 8, im Gewölbe des Herrn **C. D. Löscher.**

## Friedrich Weber,

Kunst- und Handelsgärtner aus Berlin, empfiehlt sein Sortiment großer und gesunder Blumenzwiebeln. Für die Richtigkeit der Sorten wird garantiert, und sind die Verzeichnisse gratis zu bekommen im Verkaufsort, Brühl Nr. 20.

**Weißnähen, Sticken und Zeichnen** wird billig und prompt besorgt: Brühl Nr. 71, 2 Treppen.

## Vorgnetten elegant, Brillen fein.

Operngucker und Fernrohre, achromatische, Reifzeuge prima, zu den seit 12 Jahren bekannten billigen Preisen, empfiehlt hiermit auch Wiederverkäufern ganz ergebenst das optische Institut von **Julius Habenicht**, Reichsstraße Nr. 11, 3te Etage.

**Brief-Copiermaschinen, Siegelpressen u. Stempelpressen** sind in verschiedenen Sorten vorrätig bei **C. Hoffmann**, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.

**Bekanntmachung.** Aus der Fabrik des Herrn Ed. Wänsch in Magdeburg liegen bei mir Probedübel von baumwollenen und wollenen Strickgarnen, in weiß und couleurt, zur Ansicht, um danach Aufträge ad hier oder ab Magdeburg aufzunehmen.  
**N. A. Rumschöttel,**  
Markt, Kaufhalle, im Durchgang, Gewölbe Nr. 23.

**Glacé, dänische, waschleiderne und seidene Handschuhe** in allen Farben werden nach neuester Methode vom tiefsten Schmutz und jedem Fleck gewaschen und ausgebessert: **Königsplatz Nr. 17, dritte Etage, im goldenen Engel.**

**Pariser Herrenhüte** neueste (Façon) empfiehlt zu **Fabrikpreisen**  
**Gustav Hartmann**, Thomasgässchen 10.

Unser **Stock-, Horn-, Elfenbein- und Fischbeinlager** befindet sich auch diese Messe wie früher unverändert Grimm. Str. Gewölbe Nr. 7.  
**D. N. Cahn & Co.** aus London u. Frankfurt a/M.

## Portative excentrische Universal-Mühlen nach Bogardus'schem Systeme,

auf welchen Getreide aller Art, rohe und gebrannte Knochen, Knoppeln, Farbhölzer, Delfuchen, Zucker, Kohlen, Kalksteine, Erze, so wie Farben aller Art, in Del und Wasser vermahlen werden können, werden in unserm Etablissement in folgenden Gattungen und Preisen angefertigt:

**No. 1. Handmühle, zu 150 Thlr. pr. Stück,**  
im Gewicht von ca. 2½ Etr., liefert, durch einen Mann in Bewegung gesetzt, 40 Pfd. Getreide zu feinem Schrot in einer Stunde.

**No. 2. Kraftmühle, zu 300 Thlr. pr. Stück,**  
im Gewicht von ca. 3½ Etr., erfordert zum Betriebe 1½ Pferdekraft, und leistet 30 bis 40 Procent mehr als ein gewöhnlicher Mahlgang.

**No. 3. Erzmühle, zu 500 Thlr. pr. Stück,**  
im Gewicht von ca. 16 Etr., erfordert 4 Pferdekraft, und liefert durchschnittlich in 4 Minuten 1 Etr. Kalkstein, oder ähnliche Steinart, zur Feinheit des gewöhnlichen Streusandes.

**No. 4. Farbmühle, zu 275 Thlr. pr. Stück,**  
wiegt ca. 2½ Etr., erfordert 1 bis 1½ Pferdekraft zum Betriebe, und liefert in ca. 40 Minuten 1 Etr. Bleiweiß mit Firniß gemengt, zur feinsten Farbe.

Nähere Nachweisungen werden in der Fabrik gegeben, woselbst auch mehrere Exemplare zur Ansicht aufgestellt sind. Leipzig, am 22. September 1847.

Eisengießerei von Carl & Gustav Hartort  
(zwischen dem Leipzig-Dresdner und dem Magdeburger Bahnhofe.)

## Ganz was Neues für die Herren En gros-Käufer in Galanterie- und kurzen Waaren.

Es empfiehlt Unterzeichneter neben seinen seit 17 Jahren genugsam bekannten chemischen Streichriemen auch noch eine neue Art ohne Schrauben, incl. (einem seit Kurzem von ihm erfundenen, durch verschiedene mineralische Substanzen zusammen gesetzten) **Mineralabzieher**, der die vorzügliche Eigenschaft besitzt, auch das dickschneidige und feinschartige Rasirmesser ohne Mühe in wenig Minuten in erwünschten Zustand zu setzen. Sein Stand ist wie gewöhnlich in Kochs Hof.

J. P. Goldschmidt aus Berlin.

Mit ausgezeichnet schönen

**Kock- und Westen-Knöpfen,  
Strick-, Gold-, Silber- und  
Stahl-Berlen, Kaffee-Brettern,  
lithographirt, couleurt und mit  
Silberdruck,**

so wie mit einem neu und vollständig assortirten Lager von englischen, französischen, Isertöner, Solinger und Nürnberger

**Galanterie- und kurzen Waaren**  
empfehle ich mich zu wohlfeilen Preisen.

**Abraham-Kämpfer,**  
Petersstraße Nr. 13/80.

**Pariser Herrenhüte**  
neuester Façon empfang und empfiehlt zu Fabrikpreisen

**Pietro S. Sala,**  
Grimma'sche Strasse No. 8/11.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich die hiesige Messe zum ersten Mal mit Türkischroth Garn beziehe. Mein Lager befindet sich auf dem Brühl, goldene Gule, in der ersten Etage. Um geneigten Zuspruch bittet bestens  
J. Küster aus Barmen.

**Fertige leinene Herrenwäsche,**  
als: bunte und gebleichte Herrenhemden, Kragen, Manschetten, Vorhemdchen billig bei  
**C. Seidstück,**  
Leinenfabrikant aus Bielefeld,  
kleine Fleisbergasse Nr. 22/241.

**Wegen Aufgabe des Geschäfts**  
verkaufen wir sämtliche Artikel unseres Lagers weit unter den kostenden Preisen.  
**J. C. Fr. Krauske & Co.**  
aus Berlin.  
Salzgäßchen unterm Rathhause.

**J. J. Gotthardt,**  
**Leder-Galanteriewaaren-Fabrikant**  
aus Berlin,  
empfehle zu gegenwärtiger Michaelismesse seine sauber und gut gefertigten Gegenstände.  
Stand: **Auerbachs Hof** neben Hrn. **Otto Schäfer.**

Hierzu drei Beilagen, nebst einer Extrabeilage, die Firma's in Auerbachs Hof betreffend.



### Local-Veränderung.

Mein Gewölbe ist jetzt: Blauer und goldener Stern hinten im Hofe auf der Galerie.

Tuch-Fabrikant Aug. Trautmann  
aus Wittenberg.

### Localveränderung.

Lager von niederländischen Zephyr, Satins, Pale-  
totstoffen etc. von

**Sommer & Scheidt** aus Eupen  
große Fleischergasse Nr. 22, 1 Treppe, neben  
der Stadt Gotha, — früher Hainstraße Nr. 15.

### Local-Veränderung.

Unser Stand ist auf der Hainstraße: „Blauer und goldener  
Stern“ im Hofe auf der Galerie.

Fröhlich und Heinze,  
Tuchfabrikanten aus Wittenberg.

### Die Kunstanstalt

von **F. Fechner** aus Guben

empfehlen den geehrten Kunsthandlungen, Galanterie-Arbeitern,  
Galanteriehändlern, Kaufleuten, Buchbindern und Conditoren  
ihr reich assortirtes Waarenlager: Grimma'sche Straße Nr. 6.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum empfehle  
ich mein wohl assortirtes Lager von Herren- und Knabenhütchen  
in allen Sorten. Verkauf en gros & en detail

**Kaufhalle, Gewölbe Nr. 35.**

Die Hutfabrik von  
**C. F. Dreßler.**

**C. Tegtmeyer**, Lederwaaren-Fabrikant aus Frankfurt,  
empfehlen sein Waarenlager eigener Fabrik von Lederkoffern, Hut-  
schachteln, Jagd-, Reise- und Geldtaschen, Schirm- und Büchsen-  
futteralen, Jagdcartusche, Schlaf- und Sigkissen und dergleichen  
Artikel zu den bekannten billigen Fabrikpreisen. Verkaufsort:  
**Petersstraße Nr. 168.**

### Die Tapissier-Manufactur

von  
**C. Liebherr**

empfehlen ihr vollständig assortirtes Lager der neuesten Dessins  
angefangener und fertiger Stickereien, nebst einer  
reichen Auswahl von weiß lackirten Drath-Cannevas-  
Artikeln, feinen polirten Holzwaaren und Porte-  
feuilles mit Einrichtung für Stickereien: Grimma'sche  
Straße Nr. 24, Ecke der Ritterstraße.

### Landé u. Comp.

aus Berlin

beziehen zum ersten Male die hiesige Messe mit einem  
**Lager schles. Manufactur-  
Waaren  
eigener Fabrik.**

**Brühl Nr. 74, in Lattermanns Haus.**

### J. C. Meuschke,

Bürsten-Fabrikant aus Altenburg,

empfehlen zu dieser Messe wieder eine große Auswahl von allen  
Arten Haar- und Kleiderbürsten ganz nach französischer und  
englischer Façon, so wie alle Arten andere Bürsten und Pinsel  
und sichern die billigsten Preise und prompteste Bedienung:

**ThomasKirchhof** in einer Bude an der Kirche.

### Gebrüder Hackenbroch

aus Cöln

empfehlen den Herren Juwelieren, Gold- und Silberarbeitern  
ihr vollständig assortirtes Lager: **Reichstraße Nr. 41, 2. Et.**

### Weigert & Neumann,

Fabrikanten aus Berlin,

haben ihr Lager von Tüchern und Mantelstoffen diese Messe  
**Reichstraße Nr. 41**, Eckhaus der Herren Heinz und  
Hauptner, dicht am Böttchergäßchen.

### Mess-Lager

der

### Harmonica-Fabrik

von

### Wagner & Comp.

in Gera, Berlin und Wien,  
Markt, 11te Budenreihe.

### Spiegel-, Hohl- u. Fensterglasfabriken

der

### Manufactures de glaces

in Brüssel.

Agent Herr **G. Welsbach**, wohnt ThomasKirchhof Nr. 18/104.

### E. G. Zimmermann

aus Hanau, Fabrikant feiner Eisengußwaaren.

Reichstraße Nr. 49, Ecke des Salzgäßchens, 1 Treppe,  
bei Herrn Baumgärtel.

### Gebrüder Unger,

Nickel- und Neusilber-Fabrikanten

aus Aue bei Schneeberg,

haben ihren Meßstand wieder wie früher 5. Budenreihe  
am Markte. **Eigene Fabrik.**

### August Paalzow,

Shawls- und Tücher-Fabrikant  
aus Berlin,

bezieht diese Michaelismesse zum ersten Male mit einem wohl-  
assortirten Lager von Cabyls in allen Größen, Shawls, wie auch  
mit carrirten Tüchern in feinen und mittleren Sorten, und ver-  
spricht bei ganz reeller Waare die billigsten Preise. Sein Ge-  
wölbe ist auf dem Brühl Nr. 82 in der grünen Tanne.

## Bitte um Theilnahme.

Ein stark ruinirter Kaufmann von auswärts, der jüngst an einigen Bankrotten fast heillos war, hatte das Unglück, durch Verluste dieser Gelder heimgesucht zu werden. Seine einzige Hoffnung setzt er noch auf ein hiesiges und auswärtiges hochverehrtes Publicum, welches er um gütige Theilnahme an seinem Schicksal bittet. Nur durch den Verkauf seines bis auf 40 Centner aufgeschmolzenen Lagers wird es ihm möglich werden, dem gänzlichen Ruin vorzubeugen, und durch entnommene Gelder seine strengen Gläubiger zu befriedigen. Alsdann will er sich mit unbeflecktem Namen vom Geschäft zurück ziehen und eine Anstellung suchen. Um dieses ausführen zu können, muß **Sämmtliches** in kurzer Zeit dieser Messe zu **nie mehr vorkommendem Preis** bis aufs letzte Stück verkauft werden. Eine Gelegenheit, die sich gewiß nicht wieder darbieten kann.

Die Preise sind äußerst billig gestellt, jedoch fest:

Schwere Handmacher-Leinen, 60 Ellen zu 4 Thlr. 15 Ngr.,  
Feine schwere Greifenberger und Bittauer Leinen, 70 Ellen zu 6, 7, 8, 10 Thlr.,

Feine schwere Lederleinen, recht kräftig, zu Leib- und Bettwäsche, 70 Ellen  $\frac{3}{4}$  breit à 8, 10, 12 Thlr.,  
Herrnhuter Leinen, 100 Ellen zu 7 Thlr. 22 $\frac{1}{2}$  Ngr. bis 10 $\frac{1}{2}$  Thlr.,

Feinste schwerste Oberhemden-Leinen, 70 Ellen zu 13, 15 bis 20 Thlr.

Der reelle Werth der oben benannten Leinen ist bedeutend das Doppelte. Schwere Handtucherdelle, 70 Ellen à Stück 3 Thlr. 5 Ngr.; Tischtücher in schöner Bleiche à Dgd. 3 $\frac{2}{3}$  Thlr.; echte Bettzeuge à Schd. 5 Thlr.,  
feine Tischservietten  $\frac{1}{2}$  Dgd. für 22 $\frac{1}{2}$  Ngr.,  
doppelte Schönauer Damast-Tafelgedecke mit 24, 12 und 6 Servietten à Stück 2, 4, 6, 8, 12, 24 Thlr.,  
Taschentücher 10 St. für 14 Ngr.,  
schwere seidene Halstücher à Duzend 7 $\frac{1}{2}$  Thlr.

NB. Bei Abnahme von mehreren Partien einen angemessenen Rabatt. Aufträge von außerhalb werden sehr reell ausgeführt.

**Verkauflocal: Barfußgäßchen Nr. 7, erste Etage, neben dem Tunnel, unweit vom Markt.**

## Gebr. Deyhle und Böhm

aus Schwab. Mund und Leipzig  
empfehlen ihr Lager in

**Bijouterie- und Silberwaaren**

eigener Fabrik.

**Sellers Hof, Reichstraße Nr. 55.**

## Bichler & Hartmann, Bijouterie-Fabrikanten aus Genua.

beziehen zum ersten Male die hiesige Messe mit einem reichhaltigen Lager 14- und 18- Kar. **Bijouteriewaaren, Uhren, Email-Gemälde** etc.  
Gasthof zur Stadt Hamburg Nr. 23, 2. Etage.

## Langenbeck & Martini

aus Eiberfeld

empfehlen ihre Fabrikate von

**Knopf- und Gummiwaaren**

und haben das **Knopflager**, so wie für diese Messe die **Liquidation** der noch laufenden Geschäfte von der erloschenen Firma **Langenbeck & Seyerbusch** übernommen. Ihr Gewölbe ist das frühere:

**Muerbachs Hof Nr. 13.**

## Steinhardt & Haast

aus Frankfurt a/M.

beziehen zum ersten Male die Leipziger Messe mit ihren seidnen **Band- und Modewaaren.**

**Reichstraße Nr. 3, erste Etage.**

## Wilhelm Stargardt

aus Lösnitz

befucht diese Messe mit **seidenen Tüchern** eigener Fabrik, Lager im Gewölbe des Herrn **R. Seicke**, Grimma'sche Straße, dem Raschmarkt gegenüber.

## E. Baudouin & Co.

aus Berlin und Züllichau,

**Reichstraße Nr. 18/545, eine Treppe hoch,**  
empfehlen ihre neuesten fertigen Seidenwaaren in den verschiedensten Preisen, ferner alle Arten schwarze seidene Waaren, besonders **Lustrines** in allen Breiten und Preisen; **Gros Grains moirés**, schöne **Atlasse** etc. etc., **Sammet- und seidene Westenzeuge**, **Herrn-Halstücher**, **Chlipse**, **schwarze Lustrine-Tücher** mit **Franzen**, **Longshawls**, **Poulard Cravattes** etc.

## F. W. Schwass, Wollenwaaren-Fabrikant

aus Berlin,

empfehle sich zu dieser **Michaelis-Messe** mit einem wohl assortirten Lager  $\frac{3}{4}$  breiter **carreter Teddy** in allen Farben, so auch in  $\frac{3}{4}$  und  $\frac{1}{4}$  breiter **Napolitain**, und verspricht bei geheimer Waare die **billigsten Preise**. Sein Gewölbe ist auf dem **Brühl** Nr. 62, in der grünen Lanne.

## Das Flanell- und Molton-Lager

von

**J. C. Selter aus Berlin**

ist nach dem **Brühl** Nr. 370 und 371 in der **Leinwandhalle**, Gewölbe Nr. 4 hin verlegt, und empfiehlt dasselbe alle Arten **Flanell**, **Molton**, **Freisade** rosa und in allen Farben, so wie auch **frumpfrien Hemden** und **bedruckten Flanell**.

Die  
**Steingutfabrik bei Roffen**  
von Beyer & Co.  
Grimma'sche Straße Nr. 24.

**Dominicus Forster,**  
Silberwaarenfabrikant aus Schw.-Gmünd:  
Reichsstrasse Nr. 49/404,  
Ecke vom Salzgässchen, zweite Etage.

**Albert Fritz**  
bezieht diese Leipziger Messe mit einem Lager seiner  
Hanauer Bijouterien.

Wohnung:  
Galle'sche Straße Nr. 1, Eck des Brühls, 1 Trepp.

**Sammet- u. Seidenwaarenlager**

voh  
**Plaht & Scheler**  
Reichsstrasse Nr. 37.

**Die Manufactur**  
wollener Strumpfwaaeren

von  
**Herrn. Wih. Schweizer**  
in Remda (Sachsen-Weimar)  
hält ihr reich assortirtes Lager im Gewölbe Nicolaisstraße  
Nr. 54, der Kirche schräg gegenüber,  
am Ausgang in die Grimma'sche Straße.

**Das Lager**  
**Schweizer weisser Waaren**  
von Alb. Heinr. Müller

vormals  
**J. J. Nef**  
aus Herisau und Leipzig  
befindet sich wie früher Reichsstrasse Nr. 39.

Commissionslager  
**Schlesischer Leinen,**

$\frac{6}{4}$ ,  $\frac{6\frac{1}{2}}{4}$  und  $\frac{7}{4}$  breit  
zu billigsten Preisen: Leinwandhalle, Brühl  
bei Carl Aug. Simon.

 **J. G. Erber & Comp.**  
aus Neustadt bei Stolpen,  
Fabrikanten feiner schneidender  
Stahlwaaren,

beehren sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß auch  
diese Messe ihr sehr gut assortirtes Lager sich, wie früher, in  
Auerbachs Hofe Nr. 18, 1 Treppe hoch, befindet.

**Künstliche Blumen**  
in neuesten Pariser Dessins empfiehlt zu billigen Preisen  
Charlotte Hartmann, Kaufhalle Nr. 31.

Zur bevorstehenden Michaelismesse empfiehlt die  
**Fabrique von D. Gallyot**  
aus Breslau

ihr reichhaltiges Lager aller Sorten seidener und baumwollener  
Regenschirme in dem neuesten Geschmack zu äußerst billigen  
Preisen. Ihr Stand ist in dem großen Gewölbe neben dem  
Eingange in Auerbachs Hof.

**J. C. van der Beeck**  
aus Elberfeld,

Katharinenstrasse Nr. 3/391, 1. Etage,  
bezieht diese Messe mit einem reichhaltig assortirten Lager von  
Shawls, Longshawls, Shlipsen,  
Westen- und Mantelstoffen.

**Erhard & Soehne**

aus Schw. Gmünd,  
Salzgässchen Nr. 3, Reichstrassen-Ecke, 1. Etage,  
empfehlen sich mit ihren selbst fabricirten

**feinen Metallwaaren**

in Silber, vernirt und vergoldeter Bronze, so wie auch in ge-  
prägten vergoldeten Ornamenten, Requisiten für Buchbinder und  
Galanteriearbeiter.

In vielen Artikeln eignet sich das Lager besonders auch für  
die Herren Großisten und für den Bedarf der Weihnachtszeit.

Wir vertrauen, daß der deutsche Sinn fürs Gedeihen der  
vaterländischen Industrie unsere Fabricate den Erzeugnissen des  
Auslandes gegenüber zum Wenigsten prüfe und vergleiche.



**DIE HANDSCHUH-FABRIK**  
**VON LEFORT**

aus Luxemburg und Leipzig  
empfeht ihr Lager von Glacé-Handschuhen in Lamm-  
und Ziegenleder:  
Grimma'sche Straße Nr. 31, 1. Etage.

**Christoph Becker,**

Bijouteriefabrikant  
aus Pforzheim:  
Reichsstrasse Nr. 1, 1. Etage links.

**Hauser & Draemann**  
aus Erfeld

haben ihr Lager in glatten schwarzen Seidenstoffen  
Reichstraße Nr. 48, Bel-Etage.

**Die Engl. und Franz. Kurzwaaren - Handlung**

von **Gebrüder Tecklenburg**

in Leipzig, am Markt, Thomagässchen-Ecke, empfiehlt zur bevorstehenden Michaelismesse ihr auf das Vollständigste fortirtes Waarenlager zu sehr billigen Preisen.

**Die Reisszeug-Fabrik von Gebr. Tecklenburg in Leipzig**

empfehlen zur bevorstehenden Messe ihr vollständig fortirtes Lager aller Sorten Reisszeuge, von den kleinsten Taschen-Reisszeugen an bis zu den größten mathematischen Bestecken, in allerfeinster Qualität. Zugleich zeigt sie ergebenst an, daß sie jetzt auch eine Secunda-Qualität fertigen läßt, die für den Schulgebrauch vollkommen ausreicht, im Preise jedoch bedeutend wohlfeiler ist als die extrafeine Waare.

**Goldwaagen**

mit richtig justirten und gestempelten Gewichten in allen Größen empfehlen im Duzend und Einzelnen zu Fabrikpreisen **Gebrüder Tecklenburg.**

**Gebrüder Tecklenburg in Leipzig**

empfehlen ihr diese Messe vollständig fortirtes **Lager von Reitzeugen,**

als: engl. Sättel, vollständige Säume und Trensen mit und ohne Gebisse in schönster Waare, Halfter, Satteldecken das Neueste, Steigbügel mit und ohne Patentfeder zum Deffnen, Sporen, Kantharen, Reitpeitschen, Reitstöcke etc. etc. zu den aufs Niedrigste gestellten Preisen.

**Lohgerber - Werkzeug**

ist in bekannter vorzüglicher Qualität wieder zu Fabrikpreisen zu haben und garantiren jedes Stück **Gebrüder Tecklenburg.**

**Copir - Maschinen**

der zweckmäßigsten Sorten auf Reisen zu führen, als auch große Pressen fürs Comptoir, bei **Gebrüder Tecklenburg.**

**Zeichen - Materialien en gros**

in vollständigster Auswahl bei **Gebrüder Tecklenburg.**

**Landwirthschaftliche Maschinen - Niederlage**

bei **Gebrüder Tecklenburg.**

Ein ausgezeichnet schönes Sortiment **Reise-Necessaires**

für Herren, wie auch für Damen, in allen Größen und zu billigen Preisen empfehlen **Gebrüder Tecklenburg.**

**Franz. Gesichts-Masken,**

Lager en gros, zu Fabrikpreisen bei **Gebrüder Tecklenburg in Leipzig.**

**Schlömer & Comp. aus Berlin, Brühl Nr. 13, erste Etage.**

**Gebrüder Schulze aus Nordhausen**

im Gasthose zur Stadt Hamburg, Nicolaistraße.

**Patent - Gummischuhe**

in allen Sorten vollständig assortirt im Fabriklager von **Leop. Chr. Weglar, Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 u. 4.**

**Die Silberwaaren-Fabrik**

von **Friedlaender & Comp. aus Berlin**

empfehlen ihr Lager zu den billigsten Preisen.

**Reichsstrasse Nr. 39, vom Böttchergässchen das zweite Haus.**

**Das Musterlager**

von **gemaltem u. vergoldetem Porzellan,** bestehend aus Figuren, Nippsachen, Blumenvasen, Schreibzeuge, weisse und bemalte Pfeifenstummel und Abgüsse etc. etc. aus der Fabrik von

**Dressel Kister & Comp. in Scheibe, befindet sich Stadt London, Zimmer Nr. 27.**

**Pariser und Wiener**

**Umschlagetücher u. Shawslager**

empfehlen in grosser Auswahl

**Gebrüder Dombrowsky,**

Gewölbe: Grimma'sche Strasse, der Ritterstrasse gradüber.

**Gustav Erbert**

**aus Plauen**

empfehlen sein mit vielen Neuheiten assortirtes Lager seiner **Woll-, Jacquett- und Batist-Stickereien** eigener Fabrik. Stand: **Petersstrasse, goldner Arm erste Etage, Hotel de Baviere vis à vis.**

**Die Patent-Filzfabrik**

von **W. Lipke aus Berlin,**

**Neckerleins Haus am Markt Nr. 11, 1. Etage,** empfiehlt ihr reichassortirtes Lager von **Tepichen, Sopha- und Bettvorlagen,** so wie ihre **Patent-Filzschuhe, Filzschuh- und Futterstoffe.**

**Herren- Neglige- Mützen, Damen- und Kindertaschen**

mit **Stickereien** empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen **J. Schneider aus Chemnitz.**

Stand: **Nr. 19 in Kochs Hof, Eingang von der Reichstr. links**

**Lutz & Eitner,**

**Silberwaaren - Fabrikanten aus Berlin:**

**Reichsstrasse Nr. 40.**

**Das Tuchmacher-Gewerk von Finsterwalde**  
 geht noch wie früher im Gewandhause auf dem Neumarkt, welches wir unseren Tuchkäufern  
 ergebenst anzeigen und mit billigsten Preisen bedienen. **Tuchmacher-Gewerk.**

**Christian Caesar aus Idar**

bei Oberstein,

**Kaufhalle, Eingang vom Markte, Bude Nr. 2, Kaufhalle, Eingang v. Markt, Bude Nr. 40,**  
 empfehlen sich mit **Obersteiner Galanterie- und Achat-Waaren en gros**  
 unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

**Jacob Schleich**

aus Oberstein,



**Patek & Comp. aus Genf,**



Uhrenfabrikanten und patentirte Erfinder einer neuen Art Taschenuhren,  
 welche ohne Schlüssel aufgezogen und gestellt werden, besuchen diese Messe wiederum mit  
 einer grossen Auswahl ihrer Fabrikate. Man findet bei ihnen alle Sorten von Uhren, von den ein-  
 fachsten (für deren Güte auf das Gewissenhafteste gebürgt wird) bis zu den zusammengesetztesten,  
 und von grösster Pünctlichkeit. Jedes Stück ist zweimal abgezogen, vollkommen regulirt und in  
 jeder Hinsicht garantirt. Der Verkauf findet zu den niedrigsten Fabrikpreisen statt: Petersstrasse  
 No. 38, eine Treppe hoch.

**Das Tibet- und Wollen-Manufactur-Waaren-Lager**

von

**Johann Christoph Mengel senior aus Gera**

(sonst Mengel & Winkler)

befindet sich von jetzt an in dem Gewölbe des Herrn Wilhelm Könecke im grossen Blumenberg.



**Lager von Palysander-Stutzuhren** eigener Fabrik und großer  
 Auswahl,  
**Schwarzwälder Wanduhren**

in allen Sorten zu Fabrikpreisen, so wie

**Taschenuhren, Fournituren und Werkzeuge**

bei **J. M. Bon** aus Mühlhausen,

Reichsstrasse Nr. 23/503.

Königlich Baier'sche privilegirte

**Krystall-Glas-Fabrik Theresienthal**

bei Zwiesel pr. Regensburg.

Musterlager von Hoblglaswaaren, glatte, geschliffene, so auch in allen Farben nebst allen  
 Sorten weißer und farbiger Fenstergläse.

**Kochs Hof, 2. Etage, Eingang am Markte.**

Lager von Niederländischem Zephyr, Royal, Satin, Ballettsstoffen und Buckskin von

**Ulrich Müllender & Sohn** aus Eupen

in der Hainstraße im Lederhose erste Etage vorn heraus bei Herrn S. Bohnsdorf.

**Math. Gierlings** aus Dülken bei Crefeld

besucht diese Michaelismesse zum ersten Male mit einem gut assortirten Lager seidener Waaren eigener Fabrik,  
 bestehend aus: Sammet, Sammtwesten, Atlas, Taffettüchern, Schlipfen und schwarzseidenen  
 Kleiderstoffen. Gewölbe: Katharinenstrasse Nr. 15 parterre.

**C. F. Klein-Schlatter** aus Barmen

hat sein Lager von baumwollenen, halbseidenen und halbwollenen Tüchern und Westen eigener Fabrik  
 Katharinenstraße Nr. 5, erste Etage, neben der europäischen Börsenhalle.

Mein Lager ist Hotel de Pologne 1. Etage Nr. 4 und empfehle selbiges hiermit ergebenst  
 Um mit meinen Filzteppichen und Filzschuhen zu räumen, empfehle ich selbige zu Fabrikpreisen.

**C. Capelle, Wollenwaarenfabrikant** aus Galbe a/S.

**Heinrich Beck aus Glauchau**

empfeht neue Artikel, als: Wollmosaikwaaren, zu abgepaßten Schubläatern, Taschen und Kober mit Lederansatz, mit mehr und weniger Gold verziert; auch Kindertaschen, dreierlei Sorten, ferner Schuhblätter, gewöhnliche Baumwolle und Halbwohle, in einer Auswahl von Mustern, so auch türkische **Teppichschube**, **Stramin** oder **Gurt** im Stück, aus seiner eigenen Fabrik, zu den billigsten Preisen.

Local: Brühl, neue Leinwandhalle im Hofe Nr. 17, zur Michaelismesse in Leipzig. Hochachtungsvoll ergebentst  
**Heinrich Beck.**

**H. Eberhardt**

aus Mühlhausen

empfeht sein Lager weißer und couleurer wollener Strickgarne eigener Fabrik, unter Zusicherung der billigsten Preise.

Katharinenstraße Nr. 9, Peter Richters Hof Gewölbe Nr. 17. früher Nicolaisstraße Nr. 6.

**Das Lager**

von neuen Paletotstoffen (auch Jagd-farben) Buckskins und Tuchen

VON

**Wilhelm Helbig in Berlin**

befindet sich im Hotel de Pologne 1 Treppe im Entresol.

**J. F. A. Mieth aus Dresden**

empfeht sich diese Messe mit seinen Fabrikaten von appetittem Lüll zu Häubchen, Draht, Holzböden, Groslinon, Streispetinet zu Hüten, Fenstergaze, Vorleger, Silbergaze und Canवास.

Seine Wohnung ist Thomasgäßchen, vom Markte herein die erste Hausflur Nr. 11/III, 1. Etage.

**Julius Bierling,**

sonst

**C. F. Bommer,**

Handschuhfabrikant aus Dresden, empfeht sein bestes assortirtes Lager in Glacé- und dänischen Handschuhen. Verkauflocal: Sainstraße im goldnen **Sahn**, zweite Etage.

**Ludwig Heidsieck aus Bielefeld,**

Fabrikant

Bielefelder Leinwand, Taschentücher, fertiger Herrenhemden, Kragen und Oberhemden: gr. Fleischergasse Nr. 1 bei Hrn. Bäcker Böhm

**Traugott Leuner**

aus Sebnitz in Sachsen,

Lager von bunten Bett- und Meubleszeugen (Dress und Jacquard-Dress), eigener Fabrik, so wie von Cou-tils für den Export: Grimma'sche Straße Nr. 31 bei **Franz Jünger.**

**August Bretschneider**

aus Altenburg

empfeht sein Lager sein gemalter Porzellan-Pfeifen-Köpfe und feine Gemälde zu Brochen: Auerbachs Hof bei Herrn Krüger, 1 Treppe hoch. Eingang neben Herrn **Pflugbeil.**

**Carl Keller,**

Bijouteriefabrikant aus Pforzheim, Reichstraße Nr. 5.

**Moritz Goldschmidt,**

Bijouterie-Fabrikant

aus Frankfurt a. M.

Reichsstraße No. 33 im Damnhirsch, empfeht zu dieser Messe reiche Auswahl der neuesten **Bijouterien**, Fantasie-Gegenstände in **Platina** und **Argent oxidé**, eignen Fabrikats, nach Pariser und englischen Modellen.

**Georg Koppa,**

Meerschammpfeifen-Fabrikant aus Wien.

Ich gebe mit die Ehre, dem hochverehrten Publicum die geziemendste Anzeige zu machen, daß ich mit meinem gut sortirten

Waarenlager von echten Meerschammpfeifen, geschmiedet und glatt, nach den neuesten geschmackvollsten Formen und bester Qualität bereit halte, selbe auch zu den billigsten Preisen verkaufe; auch habe ich eine schöne Auswahl von unbeschlagenen Stummel mitgebracht. 6te Budereihe, 3. Bude rechts.

**C. Maerklin & Co.,**

Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart,

empfehlen für diese Messe ihr reichhaltig assortirtes Lager in 14 karatigen goldnen **Damen- und Herren-Uhrketten:** Reichstraße Nr. 50, 2 Treppen hoch.

**H. Ratzersdorfer,**

Gold- und Silberwaaren-Fabrikant,

empfeht sein Lager mit großer Auswahl in

**Mococo-Bijouterie.**

Für diese Michaelis-Messe bei Hrn. L. Löw, Stadt Hamburg erste Etage Nr. 3.

**Jul. Freytag,**

Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin, Reichstraße Nr. 36.

**Gebrüder Böddinghaus**

aus

Elberfeld,

Sainstraße Nr. 3, 1. Etage.

**Strohbach & Mojean**

aus Ernstthal und Leipzig

empfehlen ihre Fabrikate

**feiner Westenstoffe.**

Reichstraße Nr. 42.

**C. M. Weishaupt Söhne,**

Bijouterie-Fabrikanten

aus **Hansau,**

Reichstraße Nr. 49.

Die Portefeuilles- und Leder-Galanteriewaaren-Fabrik von

**A. MOSSNER,**

Hof-Lieferant aus Berlin,  
Grimma'sche Str. Nr. 26, 1 Treppe,

empfehle ich sehr reichhaltiges Lager ganz neuer Artikel in  
Porte-monnaies, Cigarrentaschen, Portefeuilles, Reise-Recessaires, Brief- und Copir-Mappen, Papeterien und eine sehr große Auswahl aller Sorten Feder- und Buchbinderwaaren, eiserne Copirpressen u. s. w.

Reelle und saubere Waare zu billigen Preisen.

**Lehmann, Schleuss & Comp.**

aus Berlin.

Lager angefangener und fertiger Stickereien:  
Reichsstrasse Nr. 32, 2 Etage.

**W. Peters,**

Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin:  
Reichsstrasse Nr. 16, 2 Treppen.

Großes Lager künstlicher Blumen

von G. Gutsch aus Dresden, Petersstraße Nr. 46, erste Etage.

**Carl Gülich,**

Bijouterie-Fabrikant  
aus Pforzheim,

Grimma'sche Straße Nr. 6, 1 Treppe.

**Weidmann & Hochstädter,**

früher Associé von J. F. Baekes & Co.,

Bijouteriefabrikanten

aus Hanau a. M.,

Ecke der Reichsstrasse Nr. 55 in Selliers Hof.

**Gebr. Köttgen & Conze**

aus Langenberg bei Elberfeld.

Lager von schwarzseidnen Tüchern, Stoffen und Nähseide,  
Reichsstrasse Nr. 35, 1 Treppe hoch.

**Keppler & Bonz,**

früher: Weber & Comp.

**Bijouterie-Fabrikanten**

aus Stuttgart,

Reichsstrasse Nr. 42,

in dem Hause, dessen Erker die Inschrift: „soli deo gloria“  
führt, über 2 Treppen.

**Opdenhoff & Hartung**

aus Berlin,

Shawls- u. Tücher-Fabrikanten.

Reichsstrasse No. 3/605.

**Ferdinand Fischer aus Dresden,**

Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe,

empfehle ich sein wohl assortirtes Lager künstlicher Blumen, Strohtaschen, Strohgeflechte, Huchrabe, Bast- und Drahtband zu billigen Preisen.

**Maximilian Fleckles,**

Juwelier, Gold-, Silber- u. Rococo-Fabrikant von Wien,

hat sein reichhaltiges Lager von dem neuesten Wiener Damenschmuck, Silber galvanisirte Gegenstände und alle Gattungen Rococo-Arbeiten:

Brühl, Auerbachs Haus Nr. 17,  
2 Treppen.

**!! Mein Eau de Cologne-Lager !!**

en gros & en detail befindet sich am Markt  
Nr. 11 (Aeckerleins Haus).

!!! Echte Eau de Cologne empfehle ich das Dutzend  
Flaschen von 22 1/2 Ngr. an, bis zur feinsten  
Qualität pr. Dutzend 4 Thlr.

**Johann Maria Farina,**

ältester Destillateur u. Lieferant mehrerer Höfe  
aus Köln am Rhein.

**F. Balon & Comp.,**

Bijouterie-Fabrikanten

aus Paris,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in Bijouterie-, Silber-  
und optischen Waaren:

Reichsstrasse Nr. 38, zweite Etage.

**L. Lassner & Comp.,**

Bijouteriefabrikant aus Stuttgart.

Lager der neuesten und modernsten Bijouterien.

Reichsstrasse Nr. 48.

**Carl Weyerbusch & Comp.**

Knopffabrikanten aus Elberfeld,

Petersstrasse Nr. 16, erste Etage,  
gegenüber dem Hôtel de Bavière.

**G. Friedrich Schultze,**

Seidenwaaren-Fabrikant aus Berlin.

In Auerbach Hof, Gewölbe Nr. 18 gegenüber 1. Etage.

# Das En-Gros-Lager

Pariser Nouveautés

ist in Mantel-, Kleider- und Meublesstoffen, Châles, Echarpes, Fichus, Cravattes, Gillets etc. auf das Reichhaltigste assortirt.

**J. H. Meyer,**

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

**Meinhold & Stoffregen, Weisswaarenfabrikanten aus Plauen,** empfehlen ihr schön assortirtes Lager in weißen und couleurten Gardinenstoffen, Batist, Mull, Cambric, Kleider, Mouffette und übrigen weißen Waaren. Stand: Brühl Nr. 26, erste Etage.

**Friedr. Lincke & Comp.**

aus Dresden und Leipzig,  
Grimma'sche Straße Nr. 3,  
empfehlen das Neueste von künstlichen Blumen in den geschmackvollsten Dessins; Strohwaaeren aller Art, Spanplatten, Groslinon, Bastbänder, Fenstergazen.

**H. G. Grote von Ronsdorf,**

Salzgässchen Nr. 7/408, 1 Treppe hoch, empfiehlt sein Lager in seidnen, halbseidenen, Sammet- und Hofenträger-Bändern, allen Arten Befasbändern, Eisen und Kordeln.

**J. G. Heimendahl Söhne**

aus Elberfeld,  
Fabrikanten in seidnen, halbseidenen  
und halbwoollenen Waaren,  
Reichstraße Nr. 38/432, 1. Etage,  
im Hause neben Herren Ziegler & Hausmann.

**Ferd. Jordan,**

Silberwaarenfabrikant aus Berlin,  
zum ersten Male zur Messe: Reichstraße Nr. 50, 2. Etage.

Das Lager von

**Sammet- u. Seidenwaaren**  
eigener Fabrik von

**Wilhelm Heymer**

in Süchteln bei Crefeld  
befindet sich diese Messe Brühl Nr. 64, 1. Etage in Krafts Hof.

**Wohlassortirtes Corallenlager**

von

**Lorenzo Matteo Oliva**

aus Genua:

Neumarkt Nr. 2, bei Herrn F. A. Magnus.

Seidene und baumwollene  
**Regenschirme**

führen in großer Auswahl zur Messe und empfehlen solche zu billigsten Preisen die Fabrikanten

**J. F. Werner und Sohn**

aus Berlin.

Stand am Markt, Ecke der 19. Budenreihe.

**Niebschmann & Baccani**

aus Halle a/S.,  
Reißzeug-, Goldwaagen- und Thermometer-  
Fabrik,

halten Leipziger Messe Lager:  
neue Kaufhalle Nr. 28 am Markte.

**Chr. Gudauner**

aus Gröden in Tyrol

empfeht sich zu dieser Messe mit einem wohl assortirten Lager von Tyroler und Nürnberger Kinderspiel-Waaren, vorzüglich neuere Gegenstände en gros und en detail, und versichert die billigsten Preise und reellste Bedienung. Seine Bude ist in der 11ten Reihe auf dem Markt.

**P. E. Bockmühl**

aus Elberfeld.

Lager von halbseidenen Tüchern, halbwoollenen u. wollenen Shawls, Schlipfen etc. eigener Fabrik: Katharinenstraße Nr. 26, erste Etage.

**L. Reich,**

Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,  
Brühl Nr. 69.

Unterzeichnete **Portefeuille-Fabrikanten** besuchen die bevorstehende Leipziger Michaelismesse zum ersten Mal mit einer reichen Auswahl von **feinen Leder-Galanterie-Waaren**, bestehend in **Brieftaschen, Geldtaschen, Mappen, Albums** und **Cigarrenetuis** nebst andern in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

**Emil Schenck & Comp.**

aus **Stuttgart**,  
in Selliers Hof, Eingang in der Reichsstrasse und  
Grimma'schen Strasse.

**Bekanntmachung.**

Eine Partie **Eau de Cologne** in vier Qualitäten, aus einer berühmten Fabrik, sowie eine Partie Bremer Cigarren, in den Preisen von 8 $\frac{1}{2}$  bis 18 $\frac{1}{2}$  Thlr. pro Mille lagern zum Verkauf in Commission bei **H. A. Humschöttel**, Markt, Kaufhalle, im Durchgang, Gewölbe Nr. 23.

**Local-Veränderung.**

**Das Fabriklager**

von Meubel- und Gardinendamasten, Tischdecken, Gingham und Modekleiderstoffen von **Wilhelm Bogel** aus Chemnitz befindet sich von dieser Messe an **Reichstraße Nr. 10**, Kochs Hof gegenüber.



# Zweite Beilage zu Nr. 267 des Leipziger Tageblattes.

Freitag, den 24. September 1847.

## Leipzig-Berliner Synagoge.

Sonnabend und Sonntag: Predigt um 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
Einlasskarten für die Messzeit sind im Synagogencolloc Freitag  
von 2—4 Uhr zu lösen.

## Leipzig, den 23. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . .	—	108	Leipzig-Dresdner . .	116	115
pr. Messe . . . . .	—	—	Löbau-Zittauer . . .	55 $\frac{1}{2}$	—
pr. ultimo . . . . .	—	—	Magdeb.-Leipziger . .	—	220
Berlin-Anhalt La. A. .	—	114 $\frac{1}{2}$	pr. Messe . . . . .	—	—
pr. Messe . . . . .	—	—	Sächs.-Baiersche . . .	87 $\frac{1}{2}$	87 $\frac{1}{2}$
d°. La. B. . . . .	—	104 $\frac{1}{2}$	Sächs.-Schlesische . .	101	—
Berlin-Stettin . . . .	—	—	Wien-Gloggnitz . . .	—	—
Chemnitz-Riesaer . .	57 $\frac{1}{2}$	56 $\frac{1}{2}$	Wien-Pesther . . . .	—	—
Cöln-Minden . . . . .	—	94 $\frac{1}{2}$	Anh.-Dess. Landesb. .	100	—
pr. Messe . . . . .	—	—	Ungar. Central . . . .	—	—
Fr.-Wilh. Nordbahn . .	—	—	Preuss. Bank-Antheile	—	103 $\frac{1}{2}$
Halle-Thüringer . . . .	—	—			

## Berliner Börse, den 22. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
<b>Volleingezahlte:</b>			Nordbahn. (R. F.) 4 $\frac{1}{2}$	—	—
Amsterd.-Rotterd. 4 $\frac{1}{2}$	—	98 $\frac{1}{2}$	Oberschlesische A. 4 $\frac{1}{2}$	—	105
Berlin-Anhalt . . . .	—	114 $\frac{1}{2}$	d°. Prioritäts . . . d°	—	—
d°. Prior.-Actien . 4 $\frac{1}{2}$	—	—	Oberschlesische B. d°	—	97 $\frac{1}{2}$
Berlin-Hamb. . . . .	—	100 $\frac{1}{2}$	Pr. Wlh. (St. Vhw.) 4 $\frac{1}{2}$	—	—
d°. Prior. . . . .	—	100	d°. Prioritäts . . . 5 $\frac{1}{2}$	—	—
d°. Potsd.-Magd. . 4 $\frac{1}{2}$	—	—	Rheinische . . . . .	—	81 $\frac{1}{2}$
d°. Prior. A. u. B. d°	—	91	d°. Prior. . . . .	—	—
d°. d°. C. . . . .	100 $\frac{1}{2}$	—	Rhein.Prior. Stm. . 4 $\frac{1}{2}$	—	—
d°. Stettin . . . . .	—	110 $\frac{1}{2}$	dergl. v. Staatgar. 3 $\frac{1}{2}$	—	—
Bonn-Köln . . . . .	—	—	Sächsisch-Baiersche 4 $\frac{1}{2}$	—	87
Breslau-Freib. . . .	—	—	Sächs.-Schles. . . d°	—	100 $\frac{1}{2}$
d°. d°. Prior. . . .	—	—	Thüringische . . . 4 $\frac{1}{2}$	—	91 $\frac{1}{2}$
Düsseld.-Elberfeld. 5 $\frac{1}{2}$	—	—	Wilh.-Bahn . . . . .	—	—
d°. d°. Prior. . . .	—	—	d°. Prioritäts . . . 5 $\frac{1}{2}$	—	—
Köln-Minden . . . .	—	94 $\frac{1}{2}$	Zarskoie-Selo, fr. Zins	—	—
Krak.-Oberschl. . . .	—	75 $\frac{1}{2}$			
Kiel-Altona . . . . .	—	108	<b>Quittungsbogen. eing.:</b>		
Köln-Minden . . . .	—	—	Aachen-Mastricht 4 $\frac{1}{2}$ 30	—	81
Magdeb.-Halberst. d°	—	—	Berg-Mark . . . . .	—	81
Magdeb.-Leipz. . . .	—	—	Berlin-Anhalt B. d°. 45	—	104 $\frac{1}{2}$
d°. d°. Prior. . . .	—	—	Boxbach. . . . .	—	—
Mail.-Venedig . . . .	—	—	Cassel-Lippst. . . d°. 20	—	—
Nieder-Schles. . . .	—	87	Magd.-Wittenb. d°. 40	—	82
Niedersehl.-Prior. d°	—	—	Mecklenburg. . . d°. 80	57	56 $\frac{1}{2}$
do. do. . . . .	—	101 $\frac{1}{2}$	Nordb. (F.-W.) d°. 70	—	6 $\frac{1}{2}$
Prior. Ser. III. . . .	—	99 $\frac{1}{2}$	Posen-Stargard . . 50	82 $\frac{1}{2}$	—
do. Zweigbahn 4 $\frac{1}{2}$	—	—	Ung. Central . . . d° 60	—	98 $\frac{1}{2}$
do. Prior. . . . .	—	—			

Für Staatspapiere sowohl, als für Eisenbahn-Actien herrschte heute eine günstigere Stimmung; die Course waren meistens fest und von mehreren besser.

Berlin, den 22. Septbr. **Getreide:** Weizen bunt 72., 83., gelb 70. 75. Roggen loco neuer 48., 50., alter 38 $\frac{1}{2}$ ., 39., pr. Herbst neuer 45., pr. Frühjahr 47 Br. und G. Hafer loco 27., pr. Frühjahr 25 $\frac{1}{2}$  G. Gerste loco 43. — **Hübsöl:** loco 11 $\frac{1}{2}$  bezahlt u. Br.,  $\frac{1}{2}$  G., pr. September-October 11 $\frac{1}{2}$  verk.

**Spiritus** loco 28 $\frac{1}{2}$ .,  $\frac{1}{4}$ ., pr. Herbst 26 bezahlt u. Br., pr. Frühjahr 23 $\frac{1}{2}$  Br., 23 G.

## Taschendiebstahl. Bekanntmachung.

Einem zur Messe hier anwesenden Fremden ist gestern Abend nach Beendigung der im Theater gegebenen Vorstellung und zwar beim Verlassen des Parterres die nachstehend unter A.

beschriebene Brieftasche mit dem ebendasselbst angegebenen Inhalte entwendet worden.

Wir fordern daher Jedermann, welcher eine auf die Entdeckung des Thäters oder auf die Wiedererlangung des Entwendeten abzuweckende Wahrnehmung gemacht haben sollte, hierdurch auf, unverweilt bei uns Anzeige zu erstatten.

Leipzig, den 23. September 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

Drescher, Act.

A.

Die Brieftasche war von grünem Leder, abgenutzt, hatte fünf oder sechs Taschen, war mit gelbem Leder gefüttert, wurde durch eine Zunge zusammengehalten und enthielt außer einem aus Pergamentpapier bestehenden mit Goldschnitt versehenen Notizbüchlehen ungefähr 100 Thlr., aus Königl. Preuß. Cassen-Anweisungen à 5 Thlr. und ca. 12 Thlr. aus dergleichen à 1 Thlr. bestehend.

## Ein hundred Thaler Belohnung.

**Bekanntmachung.** Unter Beziehung auf unsere in Nr. 265 dieses Blattes abgedruckte Bekanntmachung vom 20sten d. Mts., die zwischen Prag und Leitmeritz am 15ten d. Mts. erfolgte Entwendung eines Koffers betreffend, veröffentlichen wir nachträglich, daß der Bestohlene für denjenigen, welcher uns zuerst zur Wiedererlangung der gestohlenen Gegenstände führende Mittheilungen machen wird, eine Belohnung von

### Ein hundred Thalern

ausgesetzt hat.

Das Verzeichniß der gestohlenen Gegenstände fügen wir nachstehend sub A. nochmals bei.

Leipzig, den 23. September 1847.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Falcke, Act.

A.

- 1) eine Brosche, lilla Amethyst, mit Brillanten besetzt;
- 2) eine Brosche von Gold, auf einer Platte ein Blumenkörbchen von Haar;
- 3) eine doppelte Tuchnadel, auf jeder eine echte Perle, verbunden durch ein goldenes Rättchen;
- 4) zwei Gürtelnadeln, verbunden durch eine goldne Kette, auf jeder Nadel eine echte Perle;
- 5) ein elfenbeinernes, mit Gold emaillirtes Opernglas, in einem Futteral von Leder, worauf die Buchstaben L. B.;
- 6) ein Buch, betitelt: Flüchtige Bemerkungen auf flüchtiger Reise von Lodovic;
- 7) eine schwarze Sammetmantille mit Spitzen;
- 8) ein schwarzseidener Spitzenmantel;
- 9) ein = = = von Taffet;
- 10) ein schwarzes Atlaskleid;
- 11) ein weißseidenes dergl., lilla carrirt und mit Franzen besetzt;
- 12) ein schwarzseidener Oberrock;
- 13) ein grüner desgl.;
- 14) ein weißgrundiger türkischer Shawl mit Palmborde;
- 15) zwei Duzend neue leberne Handschuhe von Georg Jacques Meyer in Wien;
- 16) ein Damenhut und diverse Hauben;
- 17) diverse Sachen, aus Holz geschnitzt;
- 18) diverse Frauenwäsche, gezeichnet L. B.

In der Festschen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

## Contor-Lexikon

für  
deutsche Kaufleute.

Eine

gedrängte, aber darum nicht minder vollständige alphabetische Zusammenstellung des Wissensnötigsten aus dem Bereiche der praktischen Handelswissenschaften,

mit besonderer Berücksichtigung

der höheren schriftlichen kaufmännischen Arbeiten und des Großgeschäfts,

so wie

des Wechsel-, Fracht-, Schifffahrts-, Zoll- und Versicherungswesens, des Handelsrechts u. s. w.,

nebst

den nöthigen Formularen zu kaufmännischen Documenten aller Art und einer reichhaltigen Terminologie.

Von

**Ludolph Schleier.**

Cartonn. Preis 2 Thlr.

Bei **C. F. Steinacker** in Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

## Illustrirter Kalender

für die deutsche Frauenwelt

auf das Jahr 1848.

Mit einer großen Anzahl Holzschnitte und Originalzeichnungen in Med. 8<sup>o</sup> auf starkem Druck-Belin. —

Cart. Preis 16 Ngr.

Bei **C. J. Goldacker**, Universitätsstraße 4, ist zu haben:

**Uebersichts-Karte**

sämmtlicher

**Eisenbahnen Deutschlands**

in Futteral. Preis 5 Ngr.

## Landwirthschaftliche Lehranstalt zu Brösa bei Bauzen.

Unter Mitwirkung tüchtiger Lehrer beginnt mit dem 18. Octbr. a. c. auf dem vom Unterzeichneten erpachteten Rittergute Brösa ein theoretischer Unterricht in den vorzüglichsten Fächern der Landwirthschaft. Derselbe umfaßt, außer den Naturwissenschaften (mit besonderer Berücksichtigung der Agrikultur-Chemie) Ackerbau, Viehzucht, Thierarzneikunde, landwirthschaftl. Buchführung und Technologie, mit besonderem Hinweis auf den Betrieb der Brauerei und Brennerei, welchen praktisch kennen zu lernen gleichzeitig Gelegenheit geboten wird. Das Pensionsgeld beträgt für diejenigen, welche sich zugleich das Sommerhalbjahr über in der Wirthschaft des Unterzeichneten praktisch üben wollen, für Kost, Logis u. und Unterricht 200 Thlr., für diejenigen, welche sich nur das Winterhalbjahr hier aufzuhalten gedenken, 125 Thlr., und für die, welche für Kost und Logis u. selbst sorgen und nur den Unterricht benutzen wollen, 50 Thlr.

Ein ausführlicher Prospect ist gratis durch die Buchhandlungen der Herren **C. S. Neclam** in Leipzig, **Arnold** in Dresden, **H. Selter** in Bauzen, **Gödsche** in Chemnitz, **W. Pahl** in Zittau und **A. Schröter** in Plauen, sowie durch Unterzeichneten selbst zu erlangen.

Rittergut Brösa bei Bauzen  
am 20. Sept. 1847.

**Ernst Stöckhardt,**  
Pächter.

**Verkauf.** Bilderbogen, Pathenbriefe, Geburtstagsgedichte, Prager Wünsche mit Gold belegt und dergleichen Artikel empfiehlt in reichster Auswahl zu dieser Messe

**G. D. Cleve,**

Grimma'sche und Ritterstraßen-Ecke Nr. 46, 1. Etage.

## Lotterie-Anzeige.

Die Ziehung der fünften Klasse 32. Königl. Sächs. Landes-Lotterie beginnt am 4ten und endigt den 15. October d. J.

**Hauptgewinn: 100,000 Thaler.**

Mit Loosen empfiehlt sich bestens

**Theodor Brauer,**  
Grimma'sche Straße Nr. 19, dem  
Café français gegenüber.

## Lotterie-Anzeige.

Zur letzten Klasse 32. K. S. Landeslotterie, deren Ziehung den 4. October a. c. beginnt, empfehle ich mich bestens mit Kaufloosen,  $\frac{1}{1}$  à 41 Thlr.,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$  nach Verhältniß.

Zugleich erlaube ich mir zu bemerken, daß in den früheren Lotterien in meine Collecte fielen:

4 mal 100,000 Thlr., 2 mal 50,000 Thlr.,

2 „ 30,000 „ 1 „ 12,000 „

2 „ 10,000 „ 3 „ 5,000 „ u.

**J. C. Kleine** in Leipzig, Kaufhalle.

## Lotterie-Anzeige.

Mit Kaufloosen zur 5. Klasse empfehle ich mich bestens. **J. A. Pöbler**, Böttchergäßchen 3.

Zur bevorstehenden Ziehung 5ter Klasse 32ster Landeslotterie empfiehlt sich bestens mit Kaufloosen

**J. G. Lunkenschein,**  
Ritterstraße 40, 1 Tr.

Ich Unterzeichneter beehre mich hiermit einem geehrten Publicum die Anzeige zu machen, daß ich auf hiesigem Plage mit einem Lager der neuerfundnenen

## Gutta percha

Stiefel- und Schuhsohlen,

sowie Proben von dergleichen Maschinenriemen angekommen bin.

Indem ich hiermit dieses wichtige neue Fabrikat zu den billigsten Preisen offerire, auch ganz besonders die Herren Fabrikbesitzer darauf aufmerksam mache, bemerke ich noch, daß rücksichtlich der Elasticität, Dauerhaftigkeit, Wasserdichtigkeit und Zweckmäßigkeit, worin gedachte Gutta percha-Artikel bei Weitem diejenigen von Leder übertreffen, die überraschendsten, günstigsten Resultate bereits durch öffentliche Blätter genugsam bekannt geworden sind, so daß ich mich jedes weitem Anpreisens hier enthalte.

Mit Vergnügen ertheile ich übrigens mündlich weitere Auskunft über die Behandlung der gedachten Masse.

Leipzig, im September 1847.

**J. E. Bernstein** aus Hamburg,  
Brühl Nr. 35, 2te Etage.

Das Lohnfuhrwerk nach **Eilenburg** und zurück geht von Sonntag den 26. d. M. an täglich das ganze Jahr hindurch.

**August Märker** im Einhorn,  
Dresdner Straße.

## Adresse!

**Marianne Keilholz**, Königl. conc. Hühneraugen-Operateurin: Leipzig, Petersstraße Nr. 22, 2te Etage.

**Das Maculatur-Lager**

von  
**G. J. Goldacker**  
in Leipzig,

Universitätsstrasse No. 4, gr. Feuerkugel,  
empfehlte sich mit Maculatur in allen Grössen, in Ballen,  
Ries und Buch.

**Schwechten & Oertel,**  
**Silberwaaren-Fabrikanten aus Berlin,**  
**Reichsstrasse Nr. 2, 2. Etage.**

Eine Partie von 5—600 Duzend Glacé- und  
dänischen Handschuhen sind zu bedeutend herabge-  
setzten Preisen zu verkaufen bei

**Julius Bierling,**  
sonst **C. F. Bommer aus Dresden,**  
Hainstrasse im goldnen Hahn 2. Etage.

**Schmuckfedern**

in den neuesten Genres und ausgezeichnet schönen Farben em-  
pfehlte die Fabrik von

**Antonie Hanke aus Wien,**  
Lager: Petersstrasse zum großen Reiter Nr. 24, 1. Etage.

**Beachtenswerthe Anzeige**  
für Damen.

Eine der ersten und anerkannt grössten  
Damenmäntelfabriken der Kön. Residenz  
Berlin bezieht bevorstehende Leipziger Messe mit einem  
reichhaltig assortirten Lager der elegantesten Herbst- und  
Winterburnusse in allen jetzt herrschenden Stoffen,  
nach den neuesten Pariser und Wiener Façons  
gefertigt. Die Preise werden so außerordentlich billig ge-  
stellt, daß selbst Wiederverkäufer ihre gute Rech-  
nung dabei finden können.

Das Verkauflocal befindet sich **Auerbachs Hof,**  
**1. Etage, Nr. 4.**

**Hofhaarstoffe und**  
**Polsterhaar** empfehlen zu dieser Messe billigt

**Meyerstein Aronheim & Co. aus Berlin,**  
hier: **Brühl Nr. 65.**

**Rocco Betti** empfiehlt sich während der Messe mit  
seinem gut sortirten Sortiment von großen und kleinen Gyps-  
figuren in der Webergasse bei **Nichter**, so wie auch am Stande  
am Johannisbrunnen.

**Ausverkauf**

feiner Flannels: große Fleischergasse Nr. 16.  
**Gottfr. Ladensack** aus Ascherleben.

**Ausverkauf.**

Von feinen böhmischen, geschliffenen und vergoldeten

**Glaswaaren**

bei **Ignaz Vogel** aus **Weistersdorf** in Böhmen wird  
wegen seines kurzen Aufenthalts und des letzten Neßbesuchs  
in Leipzig unter den eigens erzeugten Fabrikpreisen verkauft.  
Die Verkaufsbude befindet sich in der Glasreihe auf dem  
Augustusplatz.



Der gütigen Aufmerksamkeit des hochgeehrten Publicums nehme  
ich mit die Freiheit mein

**Haupt-Depôt**

von erprobten Schönheitsmitteln und ausgezeichneten Pariser Par-  
fümerien ergebenst und angelegentlichst zu empfehlen.

**Pomade Dupuytren.** Die berühmte Pomade des Barons Dr.  
de Dupuytren, ersten Wundarztes des Königs der Franzosen,  
welche als Haarwuchserzeugendes Verschönerungsmittel, das Ner-  
ven, Poren und Haarwurzeln stärkt, so wie das Ausgehen und  
Grauwerden des Kopshaares verhindert, anerkannt ist. à 1 Zhr.

**Pomade tonique au Rhum et au Quinquina.** Diese aus rei-  
nem Rindsmark mit Rhum und China bestehende stärkende Po-  
made erhält und befördert das Wachstum der Haare, hindert  
ihre Ausfallen und Grauwerden. à 20 Ngr.

**Pomade tonique au Quinquina.** Reines Rindsmark mit  
China. à 5 Ngr., 7 1/2 Ngr.

**Cosmétique pour fixer et lisser les cheveux.** Wachs- und  
Wachspomade in Stangen, die Haare zu fixiren und ihnen jede beliebige Form  
zu geben. à 2 1/2, 5, 7 1/2, 10 u. 15 Ngr.

**Bandoline pour fixer et lisser les cheveux et bandeaux.**  
Zum Fest- und Glattmachen der Kopshaare und Scheitel. 5,  
7 1/2, 10, 15 Ngr.

**Philocomme pour l'entretien des cheveux,** extrafein par-  
fümirt, zum Kraus- und Glänzendmachen der Haare, 5, 7 1/2,  
10, 15 Ngr.

**Haaröl** von allen Blumengerüchen, um die Haare zu con-  
serviren. 2 1/2, 5, 7 1/2, 10 Ngr.

**Poudre perfectionné pour teindre les cheveux.** Mit diesem  
untrüglichen und ganz unschädlichen Pulver kann man rothen  
oder grauen Haaren eine angenehme braune und schwarze Farbe  
geben, à 15 Ngr.

**Ungarische Bartwische,** mittelst deren man dem Schnurrbarte  
jede beliebige Façon geben kann. à 7 1/2 Ngr.

Eine reiche Auswahl von Savons in allen Blumengerüchen  
u. s. w. à 1, 2, 2 1/2, 4, 5, 6, 7 1/2, 10, 15 Ngr.

**Extrait de Chantilly, Roccoco, Esbouquet, Musselin** u. s. w.  
in allen Blumengerüchen. à 10, 20 Ngr. bis 1, 1 1/2 Zhr.

**Honey-Water,** zum Reinigen der Kopfhaut und Vertreibung  
der lästigen Schinnen. à 10, 20 Ngr. u. 1 Zhr.

**Franz Pfefferkorn,** Coiffeur, maison de Paris,  
Augustusplatz Nr. 2.

**C. W. Schehl,**

**Bijouterie-Fabrikant aus Hanau,**  
**Reichsstrasse Nr. 16, 2 Treppen.**

**Der Wachswarenfabrikant Eduard**  
**Schmidt aus Berlin**

empfehlte sich mit einer höchst reichhaltigen Auswahl angekleideter  
Wachspuppen, Köpfen, Armen und Beinen in allen Nummern,  
so wie in einer geschmackvollen Auswahl Figuren aller Art der  
besten Qualität. Stand: Kaufhalle am Markte.

## Fertige Gardinen,

worauf Nässe, Motte, Staub und Sonne keine Einwirkung hat, empfiehlt in allen Farben  
Julius Selter, Markt, neben Herrn Sellier.

### !!! Das Lager fertiger Herrenkleider von P. Huber !!!

befindet sich, und zwar für immer, in der Kaufhalle am Markte, und empfiehlt zur gegenwärtigen Saison seine eleganten, höchst sauber gearbeiteten Kleider zu den bekannt billigen Preisen.

### Chinasilberwaaren-Lager.

Ich empfehle dem geehrten Publicum mein wohl assortirtes Lager von Chinasilberwaaren aus der Fabrik von **C. S. Berthold** in Würzen (bisher Dähne & Comp.), und bemerke, daß ich in den Stand gesetzt bin, zu den sehr billigen Fabrikpreisen ohne Spesenauflage zu verkaufen. Uebrigens übernehme ich jeden Auftrag auf in diese Branche einschlagende Artikel für die gedachte Fabrik, welche stets beflissen sein wird, das Beste und Elegante zu liefern.  
F. C. Dalnoncourt in Auerbachs Hofe.

### Kau & Comp. aus Göppingen,

Lackir- und Metallwaaren-Fabrikanten.

Musterlager wie früher beim Restaurateur Märtenz, Thomasgäßchen Nr. 3, 1 Tr.

 Neue Straße Nr. 14, 2. Etage, wird sehr billig verkauft im Detail: Mouffelin de laine, Kattune, Jaconet, Napolitaine, Manchester, Meubles-Damaste u. Kattune, Camlotts u. Orleans nebst vielen andern Ausschnittwaaren.

### R. Beinhauer's

Musterlager von engl. f. Stahl- und kurzen Waaren, brit. Metall, Gallico's, Zeichen- u. f. Briefpapieren, Patent-Siegel-Couverten, Jagd- und Reit-Requisiten befindet sich wie früher  
Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

### Lager

von

#### Stahlfedern, Reisesäcken

(meq. Patent) — neue Art — und ordin. Gummi-Schuhen und Savanna-Cigarren bei

R. Beinhauer aus Hamburg,  
Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

#### Englische Copir-Maschinen

bei R. Beinhauer, Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Das Wachstuch-, Rouleaux- und  
Fussteppich-Lager  
eigner Fabrik

von

### B. Burchardt & Söhne

aus Berlin,

Stand: Katharinenstraße Nr. 22,  
empfehlen sich ganz ergebenst.

### F. B. Müller & Sohn

aus Grossenhain,

Sainstraße, Hotel de Pologne, im Hofe links  
Nr. 131.

### Die Nagel-Fabrik

von

### Zimmermann & Leinbrock

aus Elterlein,

sonst Herrmann Leinbrock & Comp.,

empfehle zu dieser Messe ihr Lager verschiedener Sorten  
Nägel, Sohlen- und Absatz-Stifte etc.  
unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung.

Der Stand befindet sich

Neumarkt, vor dem Hause Nr. 11 der Restau-  
ration des Herrn Wölbling.

### C. H. Stein & Comp.

Bijouterie-Fabrikanten  
aus Stuttgart,

Reichsstrasse Nr. 1589, 2 Treppen.

### G. C. Schubert & Co.

aus Stettin

stehen mit Mustern ihrer Fabrikate lackirter Waaren,  
wie bisher: Kochs Hof, im Mittelgebäude über Herrn  
L. Donauer.

### Eine Partie weissen Cham- pagner

in ganz ausgezeichneter Qualität, das Dutzend Flaschen  
zu 14 Thaler, in Commission zu verkaufen bei

C. Hirzel & Comp.

### F. W. Barth aus Altenburg

empfehle sich mit allen Sorten Siegelack, Damenlacke in ele-  
gantem Kästchen, Federn, Bleistiften, Räucherlack, Königstrauch,  
Chocolade eigener Fabrik u. bestens: Magazingasse Nr. 17.

Die privil. herzogl. sächs. Porzellanfabrik Eisenberg empfiehlt für diese und nächste Messen ihr reich assortirtes Lager von weissem, bemaltem, bedrucktem und vergoldetem Porzellan.

**Stieglitz's Hof am Markte.**

Ein so eben angekommenes Sortiment

**Chinawaaren aller Art**

zu verkaufen bei

**C. Hirzel & Comp.**

**F. W. Hampel,**

**Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,**  
Katharinenstraße Nr. 3, neben den Herren D. Bohl-  
gold & Sohn.

**Lager**

**von Freiburger Spielkarten  
en gros & en detail**

bei **Adalbert Hawsky**, sonst Carl Schubert,  
Grimma'sche Strasse Nr. 14.

**P. Bruckmann & Söhne,**

**Silberwaaren-Fabrikanten in Heilbronn a/Neckar,**  
haben ihr Lager zur Messe: Reichstraße Nr. 9/541 bei **W.**  
**Dechslin & Co.**, Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart.

**S. J. Neuß,**

**Fabrikant engl. Näh- und Stecknadeln,  
aus Aachen, Wien u. Lyon,**  
Reichstraße Nr. 5/537, 1 Tr.

Eine bedeutende Partie

**Irländische Leinwand**

lagert zum billigsten Verkauf bei **Louis Seyffert,**  
Grimm. Str. Nr. 2, 1ste Etage.

**C. G. Becker,**

**Goldleisten-Fabrikant aus Berlin,**

bezieht diese Messe wiederum mit einem wohl assortirten Lager  
seiner bekannten guten und solid gearbeiteten Gold-  
leisten, Gardinenstangen nebst Verzierungen etc.  
und verspricht bei eeller Bedienung die billigsten Preise.

Stand: **Naschmarkt**, vis à vis dem Polizeiamte.  
NB. „Man bittet genau auf die Firma zu achten.“

**Das Leinenwaaren-Geschäft**  
der  
**Ständischen Kreiswe-  
berei-Factory**

zu **Lauban** in der königl. preuss. Oberlausitz  
hat ihr

**Commissionslager für Leipzig**  
bei

**Philipp Asmus**

am Markte, Rathhaus-Gewölbe No. 26.

und verkauft durch diesen zu den niedrigst gestellten  
festen Fabrikpreisen, gegen baare Zahlung in Courant:  
*weissgarnene und gebleichte Leinwand und dergl. Taschen-  
tücher in rein leinener Waare aus Handgespinnst.*

Diese, von den Ständen des Laubener Kreises zum  
Besten der dortigen Weber und Spinner errichtete und  
von der königl. preuss. Regierung unterstützte Anstalt ist  
vermöge ihrer Stellung befähigt, nur reelle Waare und  
diese zu den möglichst niedrigen Preisen zu liefern.

**Die Porzellan-Malerei und Handlung  
von S. Roesen**

aus **Cöln am Rhein**

bezieht die hiesige Messe zum ersten Male und hält Lager unter  
den Rathhaus-Bühnen Nr. 38, neben Hrn. **J. S. Meyer.**

**Carl Löwe,**

**Verfertiger chirurgischer Instrumente und  
Messerschmiedewarren**

in **Leipzig,**

**Naschmarkt, unterm Rathhaus,**

empfiehlt sich zu gütiger Beachtung des geehrten Publicums:

**DAS BANDAGEN-MAGAZIN**

VON

**Schindler & Löwe**

in **Leipzig,**

**Naschmarkt, unterm Rathhaus,**

empfiehlt sich mit Lager von Bandagen aller Art, Gummi-  
Instrumenten etc. und Anfertigung aller dahin gehörigen  
Gegenstände.

**Traugott Schulze,**

**Galloschenfabrikant aus Dresden** (sonst Wurzen),  
empfiehlt zu dieser Leipziger Michaelis-Messe sein großes Lager  
Herren- und Damen-Uberschuhe mit Holzsohlen in verschiedenen  
Sorten, auf jede Façon Schuhe und Stiefeln passend, fein  
und dauerhaft gearbeitet, und verspricht bei reeller Bedienung  
die billigsten und festen Preise. Mein Stand ist wie früher:  
Ritterstraße, dem Gambrius vis à vis.

Zugleich halte ich es für nöthig, meine geehrten Abnehmer  
darauf aufmerksam zu machen, daß nach meiner Abreise an letz-  
ter Ostermesse mein Stand mit Uberschuhen ist besetzt worden,  
welches aber mein Fabrikat nicht war, und bitte deshalb auf  
meine Firma zu achten.

**E. W. Seyffert & Co. a. Dresden,**  
**Grimm. Strasse Nr. 31, 1. Et.**

empfehlen ihr Lager von sächsischen Strohgeflechten, Swanplatten etc.

**François Fonrobert,**  
Gummi-Waaren-Fabrikant  
aus Berlin,

königl. preuß. patent. Fabrik,  
Markt, äußere Budenreihe, der alten Waage gegenüber.

**Das Knopflager**

eigener Fabrik

von **C. W. Schön & Comp.**

aus Barmen

ist nach wie vor **Salzgäßchen Nr. 4, erste Etage.**

**Das Band-, Rigen-, Kordel- und  
Frangenlager**

eigener Fabrik

von

**C. W. Schön & Comp.**

aus Barmen

ist nach wie vor **Salzgäßchen Nr. 4, erste Etage.**



**Schlaf-, Hausbröcke und  
Burnus**

werden auch in dieser Messe zu den bil-  
ligsten Preisen empfohlen von dem Ber-  
liner in der alten Waage am  
Markte.



Die  
**Schiebelampen-, Lackir- und Druck-  
waaren-Fabrik**

von

**Friedrich Gursky**

aus Berlin

empfehlen ihr großes Lager **am Markt Nr. 11** (Neckerleins  
Haus) vis à vis von Hrn. J. M. Farina.

**Die Lampen- u. Lackirwaarenfabrik**

von

**C. G. Schwarzenberg**

aus Berlin

empfehlen zu dieser Messe ihr vollständig assortirtes Lager aller  
Sorten gut und hellbrennender Lampen, so wie aller übrigen  
in dieses Fach einschlagenden Artikel im Ganzen und Einzelnen  
zu den billigsten Preisen. **S. Budenreihe** vom Rathhause.

**Seiden- und Sammetwaarenlager**

von

**ter Meer & Comp.**

aus Crefeld,

**Katharinenstraße Nr. 19, zweite Etage.**

**C. F. Drechsel**

aus Grünhainichen,

in Leipzig auf der Reichstraße Nr. 10/542 im Hofe, Kochs  
Hof vis à vis, empfiehlt sein Fabriklager feiner Spielwaaren,  
so wie auch Kisten, Schachteln und ordin. Holzwaaren zu den  
billigsten Preisen unter reeller Bedienung.

**Bemalte Porzellan-Blättchen**

zu Broches, Bracelettes etc. in großer Auswahl empfiehlt  
**J. N. Beyermann** aus Groß-Breitenbach,  
erste Budenreihe Nr. 36.

**Die Glashandlung**

von

**Erdmann Kirsch**

aus

**Altenfeld bei Groß-Breitenbach**

am Thüringer Wald

bezieht diese Messe zum ersten Mal mit einer großen Auswahl  
Muster von Hohlgläsern, nach böhmischer Art, zu billigen Preisen.  
Mein Stand ist in der ersten Budenreihe Nr. 36.

**C. Lehmann & Co. aus Berlin**

empfehlen während dieser Messe ihr reichhaltiges Lager von  
**Blüthe, Biber, Talupp, Neapolitain und Wel-**  
**lingtons** in neuesten Mustern zu den billigsten Preisen. Das  
Lager befindet sich in der

alten Waage am Markte 1 Treppe.

**W. F. Ehrenberg aus Berlin,**

**Silberwaaren-Fabrikant,**

**Reichstraße Nr. 55/579 in Selliers Hofe.**

**Für Tuchfabrikanten**

empfehle ich einen französischen Extract, wodurch das Noppen  
der Tücher ersetzt wird.

**Aug. Groos** aus Aachen, Hainstraße Nr. 1, 3. Etage.

**Die Dampffabrik ätherischer Oele**

von

**Gebrüder Leonhard,**

alte Burg (blaue Mütze) Nr. 10 u. 11,

empfehlen ihre Fabrikate von feinsten Qualität und zu den bil-  
ligsten Preisen.

**Gas-Aether**

von bester Qualität empfehlen billigst

**Gebrüder Leonhard,** blaue Mütze.

Alle Sorten

**Chocoladen und**

**Cacaomasse**

empfehlen von reinster Qualität

**Gebrüder Leonhard,** blaue Mütze.

**Cigarren-Lager.**

Das Lager echter Havana-Cigarren von **B. Böhr**  
aus Berlin befindet sich diese Messe

**Katharinenstraße Nr. 28, 2te Etage.**

**Carl Ferdinand Kast,**

**Glockenstraße Nr. 1 in Leipzig,**

empfehlen sein Lager feiner und ord. Cigarren, eigenes Fabrikat,  
zu den billigsten Preisen.

Seine Messbude befindet sich wieder in der ersten Reihe  
am Johannisbrunnen und ist an der Firma erkenntlich.

## Die Weinhandlung von August Haupt,

Neumarkt Nr. 13, empfiehlt sich mit den besten Sorten Rheinweinen, so wie auch feinen franz. Rothweinen nebst verschiedenen Delicatessen.

# 1846er Rheinweine

in ganz vortrefflicher Auswahl, alle Vorzüge jenes herrlichen Wein-Jahres in sich vereinigend, empfiehlt  
**P. A. Kaltschmidt, Weinhandlung en gros & en detail,**  
 Ritterstraße Nr. 9, neben der Buchhändler-Börse.

## 1846er Rhein-Weine, echten Londoner Porter

empfehlen

Friedr. Wilh. Krause am Markte Nr. 2/386.

### Verkauf

von gebleichtem Palmöl, Südseethran, Schweine-  
 fett (essbar) bei **Louis Witzleben,**  
 Zeiger Straße Nr. 11/338.

### Marinirten Aal (blau)

empfang ich in neuer Waare in Gebindchen von 5 und 10 Pfd.  
 à Pfd. 10 Ngr., empfiehlt und verkauft  
**Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.**

### Sardines à l'huile

sind die neuen angekommen, so wie neuen körnigen Ham-  
 burger Caviar empfiehlt  
**Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.**

### Echt englisch Porter,

prima Qualität, in halben Bouteillen  
 à 7½ Ngr.

empfehlen und verkauft  
**Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.**

### Arac de Goa

in feinsten Waare, ganz weiß von Farbe,  
 à Eimer 40 Thlr.,  
 13 Bout. 7 Thlr.,

empfehlen und verkauft  
**Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.**

Die Niederlage italienischer und deutscher  
 Früchte, Markt

# Nr. 6,

erhielt so eben von Genua Citronen in reiner saftiger Frucht,  
 welche bis jetzt als die schönsten zu empfehlen sind.  
**Moriz Rosenkranz.**

### Casseler Streichzündhölzer, = Streichzündschwämme und = Cigarrenzünder,

en gros und en detail, empfiehlt

A. Meifinger, Zeiger Straße Nr. 2.

Holz. Tafel- und Baier. Schmelzbutte erhielt  
 und empfiehlt in schönster Waare  
**C. W. Müller, Petersstraße Nr. 7.**

### Die Milchhalle

befindet sich jetzt nach der Burgstraße heraus im weißen Adler,  
 wo stets gute Sahne, Milch und Butter zu haben ist.

Polnische Schinken mit und ohne Knochen,  
 Braunschweiger und Gothaer Cervelatwurst  
 (Winterräucherung)  
 empfiehlt in reicher Auswahl die Niederlage italienischer und  
 deutscher Früchte Markt Nr. 6. **Moriz Rosenkranz.**

Etwas ganz vorzüglich Schönes von holl. marinirten Häringen  
 mit Kirschen, Champignons, Bohnen, Pfeffergurken, Perlzwiebeln  
 u. s. w. empfiehlt **Friedrich Schwennicke,**  
 Markt, dem goldnen Brunnen gegenüber Nr. 8.

### Geräucherten Rheinlachs

empfehlen **Friedrich Schwennicke,**  
 Markt, dem goldnen Brunnen gegenüber Nr. 8.

Echte Herrnhuter Seife und Lichte mit durchzogenen Wachs-  
 dochten, welche sehr hell und sparsam brennen, empfiehlt  
**Friedrich Schwennicke,**  
 Markt, dem goldnen Brunnen gegenüber Nr. 8.

### Neuen marin. Brataal, geräucherten Rheinlachs, neuen Hamburger Caviar

empfehlen

Friedr. Wilh. Krause  
 am Markte Nr. 2/386.

## Verkauf einer Tuchwalke.

Veränderungshalber ist sofort eine vollständige, in brauchbarem Zustande sich befindende niederländische Tuchwalke zu verkaufen.

Dieselbe besteht in

- 1 Walkstock mit 4 Loch, dazu gehörigen Hämmern mit Fangzeug, Armen und Leitschienen,
- 1 Welle mit Dauben und Drehling, so wie dazu nöthigem Walkstuhl.

Bemerkt wird hierbei noch, daß dieselbe bis mit dem 8. Octbr. noch im Gange befindlich in Augenschein genommen werden kann, so wie daß alle übrige Auskunft und Bedingungen während der Messe bis zum 2. Octbr. bei Hrn. Ferdinand Römer, wohnhaft Universitätsstraße im silbernen Bar, bei H. F. Bernhardt, Goldarbeiter, nach diesem Tage aber in Döbeln am Rindermarkt bei oben genanntem Herrn Römer zu erfragen ist. — Leipzig, den 23. Septbr. 1847.

## Verkauf einer Gerberei.

In einer größern Mittelstadt Sachsens, an einer Eisenbahn gelegen, ist eine Gerberei, mit Werkstatt, 9 Farben, 8 Eschern und an einem Flusse gelegen, Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Ein Drittheil oder die Hälfte der Kaufsumme kann nach Uebereinkunft darauf stehen bleiben. Wo? sagt die Expedition des Tageblattes.

**Hausverkauf.** Ich bin beauftragt, mehre größere und kleinere hiesige Häuser, in der innern Stadt und vortheilhaft gelegen, zu verkaufen. Adv. **Stoßmann** in Leipzig, Schloßgasse Nr. 16.

**Eine Partie schwarzer und couleurer Sammete und Sammetbänder steht billig zu verkaufen: Reichstraße Nr. 35, 1 Treppe.**

**Zu verkaufen** stehen neue eiserne Geldkisten, gut gearbeitet, in drei verschiedenen Größen: Peterskirchhof Nr. 6.

Eine Partie Pfeifenbeschläge sind billigst abzulassen: Petersstraße Nr. 45, erste Etage.

**4 Stück Nachtigallen** sind billig zu verkaufen: Ritterstraße Nr. 44 im Hofe 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ganz billig ein eiserner Etagenofen, auch eine eiserne Kaminthüre nebst Rahmen. Moritzstraße Nr. 2.

**Zu verkaufen** stehen billig Rohrstühle, Waschtische, Spiegelstühle, vor dem Windmühlenthore, Albertstraße Nr. 9.

Ortsveränderung halber ist zu verkaufen: 1 Divan, Fortepiano, Spiegel, Tische, Stühle, Stuhuhren, Secretair u. dergl. Schulgasse Nr. 1, 2 Treppen links.

**Ein Storch ist ganz billig zu verkaufen in Neudnitz Nr. 125.**

**Zu kaufen gesucht** wird ein Pianoforte zu dem Preise von 25 bis 50 Thln. Näheres Petersstraße Nr. 13, im Pianoforte-Magazin.

400 Thl. in einzelnen Posten zu je 100 Thl. werden auf Landarundstücke zu erborgen gesucht.

1000 Thl. liegen zum sofortigen Ausleihen auf sichere Hypothek bereit. Auf postofreie Anfragen ertheile ich umgehend Auskunft. Cyhra, den 22. September 1847.

**Hugo Taubertb, Actuar.**

Der Besitzer eines lebhaften Materialwaaren-Geschäfts auf hiesigem Plage erbietet sich zur Uebernahme von **Agenturen**, oder zu seinem Geschäfte passenden Commissions-Artikeln, wovon er auch **Lager** übernimmt und sich für deren Verkauf besonders bemühen würde. Bezügliche Adressen bittet derselbe unter H. S. et C. Nr. 7. poste restante Leipzig niederzulegen.

**Auf dem Lande oder in der Stadt** wird für eine Dame gebildeten Standes und Charakters in einer eben solchen Familie Wohnung nebst **Beköstigung** für ein mässiges Kostgeld gesucht. Da dieselbe im **Lehrfache** geübt und fremder Sprachen mächtig ist, so würde sie dann mit **Freuden** bereit sein, sich einem solchen Familienkreise nützlich zu machen. Adressen sub R. F. fördert die Expedition d. Bl.

Ein Commis und ein Lehrling von gutem Herkommen werden für ein Modewaarengeschäft nach außerhalb verlangt. Adressen unter R. O. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Directrice gesucht.

Eine Directrice, die im **Weißwaaren- und Saubenschneid** tüchtig ist, wird für **Berlin** gesucht. Näheres beim **Buchhalter im Hotel de Bavière.**

Eine geübte **Pugmacherin** wird gesucht. Nähere Auskunft: große Fleischerstraße Nr. 25, 3 Treppen.

Näherinnen können Arbeit erhalten: Ritterstr. Nr. 14, im Hofe 1 Treppe.

**Gesucht** wird ein **Dienstmädchen**: Dresdner Straße Nr. 2.

Ein ordentliches Mädchen wird zur **Aufwartung** gesucht in Reichels Garten, Rensch's Haus 2 Treppen.

In die **Haushaltung** eines einzelnen Herrn wird eine perfecte

## Köchin

gesucht. Hierauf Reflectirende haben sich große **Windmühlengasse Nr. 33**, in dem Seitenflügel nach dem **Sächf. Baierschen Bahnhof** zu gelegen, 2te Etage, ihre Zeugnisse mitbringend, zu melden.

## Gesucht

wird sogleich ein Mädchen vom **14—16 Jahren**, welches gut weisnähen kann. Zu erfragen **Ritterstraße Nr. 21, 4 Treppen.**

**Gesucht** wird zum **1. October** eine **Kindermuhme**, die auch nähen und stricken kann. Zu erfragen: **Brühl, goldene Gule 3 Treppen.**

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein **Dienstmädchen** zur häuslichen Arbeit: **Ulrichsgasse Nr. 30.**

## Anstellungs-Anerbieten.

Ein Commis in **gesezten Jahren**, der die **Fabrikation** der **Essiggarren** und **Rauchtabake** genau versteht, mit dem **Sortiren** und **Verpacken** gründlich vertraut ist, einige Jahre in **Bremen** sowie in **Magdeburg** als **Fabrikführer** gearbeitet, sucht als solcher ein **baldiges Engagement**, und bittet Reflectanten ihre **Adr.** unter **Chiffre J. C. M.** in der Expedition d. Bl. abgeben zu lassen.

Ein **junger Mann**, der viel **Routine** im **Geschäft** hat und **bestens empfohlen** wird, sucht eine **Stelle** als **Reisender**.

Adressen nehmen die **Herren Hoppenberg & Leue** in **Leipzig** für denselben entgegen.



# Dritte Beilage zu Nr. 267 des Leipziger Tageblattes.

Freitag, den 24. September 1847.

## Bekanntmachung.

Auf das mit dem 1. October 1847 beginnende neue Quartal des Leipziger Tageblattes werden Bestellungen in unterzeichneter Expedition (Johannisgasse Nr. 48) angenommen; auswärtige Interessenten aber wollen sich deshalb an die hiesige Königl. Zeitungs-Expedition oder an die mit derselben in Verbindung stehenden Postämter wenden. Der Preis beträgt vierteljährlich 1 Thlr. pränumerando. Anzeigen aller Art, welche durch dieses Blatt die größte Verbreitung finden, werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2½ Ngr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältnis, und angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 48, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von J. Klinkhardt, Ritterstraße, gr. Fürstencollegium, neben der Buchhändlerbörse. Eine einzelne Nummer kostet 12 Pf. Für eine Extrabeilage sind 2 Thlr. zu vergüten.  
Leipzig, im September 1847.

## Expedition des Leipziger Tageblattes.

## Die Blumen- und Frucht-Ausstellung

in der großen Bude am Rosplatz vor der Königsstraße wird vom Freitag den 24. bis Dienstag den 28. September Abends für ein geehrtes Publicum eröffnet sein, zu deren zahlreichem Besuch wir ergebenst einladen.

Eröffnet von früh 7 bis Abends 6 Uhr. Entree à Person 2½ Ngr. **Sämmtliche Mitglieder des Leipziger Gärtnervereins.**

Meinen verehrten Herren Kunden und Geschäftsfreunden die ergebenste Anzeige, daß ich von heutigem Tage an Universitätsstraße Nr. 12, 2 Treppen hoch wohne.  
Leipzig, am 23. September 1847.

**J. G. Lohse,**  
Schneidermeister.

**Die Lampenreinigungs-Anstalt** Königsplatz Nr. 3 empfiehlt stets gute und möglichst billige Bedienung.

Mehrere gute Violinen, worunter zwei ganz vorzügliche Instrumente sind, stehen unter sehr billigem Preis zum Verkauf bis Montag den 27. September in Nr. 27. am Windmühlenthor.

### Gesucht

wird ein Laufbursche: Neulirchhof Nr. 11.

Ein Mann in den besten Jahren, der mehrere Jahre in Belgien und zuletzt 8 Jahre in Süddeutschland bei Tuch- und Putzfabriken als Webmeister fungirte, sucht als solcher wieder eine Stelle und ertheilt darüber nähere Auskunft

**G. Umland pr. Adr. Knauth & Esche.**

**Kostenfrei** werden von mir **gutempfohlene Leute**, als: **Hausmänner, Markthelfer, Schreiber, Kellner, Kutscher, Bediente, Hausknechte und Laufbursche** nachgewiesen. **J. Knöfel**, Markt Nr. 5.

Ein junger Mann, der einige Jahre in einem Tuch- und Mode-Waaren-Geschäft servirte, mit der Buchführung vertraut und bestens empfohlen ist, sucht in einem Engros- oder Fabrik-Geschäft eine Anstellung als Volontair. Nähere Auskunft hierüber ertheilen die Herren **Piorowski & Comp.** aus Berlin.

Ein rüstiger Mensch, verabschiedeter Cavalierist, sucht einen Dienst als Reitknecht oder Kutscher. Näheres bei **Carl Bergmann**, Nicolaisstraße Nr. 6.

Ein junger Mensch von 18 Jahren, welcher jetzt in einer Handlung ist, sucht zum 1sten October einen Posten als Laufbursche oder Markthelfer. Zu erfragen: **Sack Nr. 10** parterre.

Ein junger Mann sucht während der Messe oder auf die Dauer einen Posten als Commis unter der Chiffre **U. T. posto** restants Leipzig.

Ein Bedienter, welcher seit längerer Zeit bei einer adeligen Herrschaft in Diensten steht, sucht zum 1. October d. J. ein Unterkommen. Näheres bei **J. G. Otto**, Rosplatz, goldene Brezel.

Ein Mädchen, im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht noch zum 1. October oder November bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Näheres **Brühl 65D, 1 Tr.**

Eine perfecte Köchin, desgleichen eine Jungemaid, suchen hier oder auswärts einen Dienst. Näheres bei **Frau Bergmann**, Nicolaisstraße Nr. 6.

Ein stiller, solides Mädchen, welches längere Zeit in Diensten gestanden hat und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, im Kochen wohl erfahren ist und auch die Wartung einiger Kinder übernimmt, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. October einen Dienst.

Ein Ordnung liebendes Mädchen, welches in allen seinen weiblichen Arbeiten erfahren ist, das Frisiren gut gelernt hat und wenn es verlangt wird, auch das Kochen besorgen kann, wünscht sogleich oder zum 1. October bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Nähere Auskunft: **Frankf. Str. Nr. 50.**

Gesucht wird ein kleines Stübchen ohne Meubles. Adressen bittet man abzugeben **Thomasgäßchen Nr. 11, 4 Treppen hoch.**

## Zu miethen

und sogleich zu beziehen gesucht wird von zwei Herren eine meublirte Stube mit Schlafgemach (mehrfrei). Adressen mit Angabe des Preises bittet man beim Hausmann in **Hohmannshof, Petersstraße Nr. 41** niederzulegen.

Gesucht wird ein heizbares Stübchen für ein junges, anständiges Mädchen im Preise von 16-18 Thlr. ohne Bett. Adresse **Mad. Löpfer, Nicolaisstr. Nr. 32.**

## Vermiethung eines größeren Geschäftslocales im Plauenschen Hofe hier.

Das bisher von Herrn Ad. Grabl (früher Grabl & Schumann) benutzte Geschäftslocal, aus geräumigem Comptoir, Niederlagen (darunter eine große feuerfeste), Böden und sonstigen Räumen bestehend, ist von Ostern 1848 an oder auch früher zu vermieten.

Nähere Auskunft ertheilt

Jul. Kittler, Rathsbactuar und Advocat.

**Gesucht** werden in einem anständigen Hause, in der Nähe der ersten Bürgerschule, 2 Stuben mit Kammer, Sommerseite, zu Weihnachten zu beziehen; wer solche abzulassen hat, beliebe seine Adresse mit Preisbestimmung in der Expedition dieses Blattes niederzulegen, unter der Chiffre M. W. L.

Ein an einer öffentlichen Schule angestellter Lehrer sucht, zum 1. April 1848 beziehbar, eine Familienwohnung von 70 bis 80 Thlr. Zins in Reichels Garten oder dessen Nähe. Anerbietungen nimmt die Buchhandlung des Hrn. Schrey, Universitätsstraße Nr. 19, an.

### Messvermiethung.

Reichsstraße Nr. 26, 2te Etage, budenfreier Seite, ist für nächste Ostermesse 1848 eine große Stube nebst Schlafbehältniß, in welcher sich bisher eine Uhrenhandlung befindet, von jetzt an zu vermieten. Das Nähere 3te Etage.

Zu vermieten ist ein freundliches Logis mit Meubles und Bett den Monat 2 Thlr. 10 Ngr. Täubchen-Weg Nr. 4. Zweite Etage rechts.

Zu vermieten ist sofort oder zu Michaelis eine freundliche, geräumige und meublierte Stube, Petersstraße dem Hirsch gegenüber, Nr. 33, 2te Etage von heraus.

Zu vermieten ist eine in bester Messlage gelegene erste Etage für die Messen oder auch auf's ganze Jahr; das Nähere Hainstraße Nr. 4, im Bäckerladen.

Zu vermieten ist für nächste Neujahr- und folgende Messen eine große Stube nebst Kükoven in der ersten Etage Hainstraße Nr. 4. Da Nähere daselbst parterre.

Zu vermieten ist von Ostern 1848 in der Grimmaischen Straße nahe am Markt gelegen ein geräumiges Gewölbe mit Schreibstube und Niederlage, worin seit mehreren Jahren Galanterie-Waaren en gros betrieben wurde. Näheres bei W. Krobisch, Localcomptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.

### Bude zu vermieten

in Auerbachs Hofe. Näheres daselbst, Gewölbe Nr. 20.

Universitätsstraße Nr. 19, 3 Treppen ist eine geräumige Stube mit Kammer mit eigenem Eingang messfrei, mit oder ohne Meubles, sofort zu vermieten.

### Messvermiethung.

Ein Gewölbe für Tuch ist für die Messen zu vermieten in Nr. 1 Hainstraße.

Für nächste Ostermesse ist in bester Messlage am Markte ein Gewölbe mittlerer Größe zu vermieten. Der Vermietter, ein hiesiger Kaufmann, erbietet sich zugleich das Lager seiner Herren Abmieter auch außer den Messen als Commissionair zu übernehmen. Das Nähere bei Herrn

G. Kus, Grimma'sche Straße Nr. 24.

Zu vermieten ist von Michaelis an ein Familienlogis, weiter Etage für 90 Thlr. auf der Gerbergasse Nr. 26, und daselbst im Gewölbe das Nähere zu erfahren.

Für die folgenden Messen ist in der Reichsstraße ein geräumiges Gewölbe mit Comptoir zu vermieten. Adressen hierauf Reflectirender werden durch die Expedition dieses Blattes unter Chiffre W. 3 erbeten.

### Messgewölbe am Markte.

Ein kleines Gewölbe ist für nächste Ostermesse in schönster Lage des Marktes zu vermieten und bei G. F. Märklin am Markte Nr. 16/1 das Nähere darüber zu erfragen.

### Ein schönes Messlocal

Brühl Nr. 13, 1. Etage, billig zu vermieten. Näheres im Local.

Zu vermieten ist sofort, resp. für diese und folgende Messen, ein geräumiges Gewölbe auf der Universitätsstraße allhier, durch Notar Otto Dähne, Markt Nr. 9.

Zu vermieten sind in bester Messlage eine große, zu einem kaufmännischen Geschäft geeignete erste Etage, so wie zwei Niederlagen und ein Zimmer durch Dr. Wendler, Reichsstr. 41.

Zu vermieten sind in einer heizbaren Stube 2 Schlafstellen: Querstraße Nr. 20, 4 Treppen.

### Messvermiethung.

Zu vermieten ist für diese Messe die erste Bude, nahe am Markt, Petersstraße Nr. 1, woselbst auch beim Hausmann zu erfragen.

Ein Gewölbe in bester Messlage im Brühl ist sofort und ohne Anspruch auf Courtage zu vermieten durch Adv. Pfotenbauer.

### Messlocal in Frankfurt a. d. Oder

im Freihause, in bester Messgegend, ist zu nächster und den folgenden Messen ein geräumiger Laden zu vermieten. Näheres beim Wirth.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn: Neumarkt Nr. 11/18, 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine Niederlage: Waageplatz Nr. 2/1103.

Eine Stube und Kammer ist diese und folgende Messen zu vermieten: Kirchgasse Nr. 5, bei Kuhlmeß.

### Messvermiethung.

Hausstand zu vermieten, Markt Nr. 6.

Eine Stube, schön ausmeubliert, mit zwei Betten, ist für diese oder kommende Messe billig zu vermieten. Neudnitzer Straße Nr. 13, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist hohe Straße Nr. 16 ein mittleres Familienlogis. Zu erfragen beim Besitzer des Hauses.

Während der Messe ist eine Stube nebst Kammer zu vermieten: Friedrichstraße Nr. 32 parterre.

**Zu vermieten** sind zwei Familienlogis und sogleich zu beziehen in Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 11.

**Zu vermieten und sofort zu beziehen** ist in dem auf der Grimma'schen Straße sub Nr. 10/51 gelegenen Hause die zweite Etage und das Nähere zu erfragen bei dem Universitäts-Secretair Böttger im Universitäts-Gerichte.

### Messvermuthung.

In Selliers Hof — Eckhaus der Grimm. u. Reichsstraße — ist für diese Messe noch eine freundliche Stube mit Schlafkammer zu vermieten. Weitere Auskunft ertheilt der Hausmann Galie daselbst.

### Messvermuthung:

eine Stube mit Betten vorn heraus: Salzgäßchen Nr. 4.

**Zu vermieten** sind 2 Logis und sogleich zu beziehen auf der Ulrichsgasse Nr. 47.

### Messvermuthung.

Für diese Messe sind zwei bis drei elegant meublirte Zimmer einzeln oder im Ganzen zu vermieten: Königsstr. Nr. 4, 1. Et.

### Messvermuthung.

Im Brühl Nr. 54, Rauchwaarenhalle, 3. Etage, sind für diese und folgende Messen mehrere freundliche Zimmer billig zu vermieten.

**Zu vermieten** ist während der Messe eine anständig meublirte Stube mit 2 Betten, vorn heraus, im Halle'schen Gäßchen Nr. 12, und daselbst drei Treppen hoch zu erfragen. Eingang Nr. 13.

Billig zu vermieten ist für diese und folgende Messen eine Stube mit 1 oder 2 Betten: Johannisgasse Nr. 40 part.

### Messvermuthung

von zwei schönen Zimmern für diese und folgende Messen: Markt Nr. 5, 2. Etage.

## Heute Freitag den 24. Sept. großes Concert in der Restauration der Sächsisch-Bayerischen Staatseisenbahn.

Es kommt dabei zur Aufführung: Duv. zu Don Juan von Mozart, Arie aus Luigi Rolla von Nicolai, Duv. der Pirat von Bellini, Glocken-Galopp von Labitzky (neu), Arie und Chor aus Linda di Chamounix von Donizetti, Amsterdamer Börsenmarsch von Herrfurth, Polka-Mazurka von Labitzky (neu).  
Anfang 6 Uhr.

Das Musikchor von M. Wenz.

**Die Restauration der Sächs.-Bayersch. Staatseisenbahn** empfiehlt zu dem oben angezeigten großen Concert eine reiche Auswahl von warmen und kalten Speisen und vorzügliches Bayerisches Bier aus der Kurts'schen Brauerei in Nürnberg, desgleichen ausgezeichnet feine Döllnitzer Gose.

## Europäische Börsenhalle.

Heute Abend Concert.

Anfang um 7 Uhr.

## Heute Concert im Café Français.

Morgen Sonnabend

## ununterbrochenes Extra-Concert im Schützenhause,

gegeben von den beiden unterzeichneten Musikchören.  
Das Musikchor des 1. Schützenbataillons. F. Thiele, Musikdirector. Das Musikchor unter Direction v. J. Lopitsch.

## Bekanntmachung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zeigen wir hiermit ergebenst an, daß während der Messe in unserem Saale Mittags 1 Uhr table d'hôte und Abends à la carte gespeist wird.

Leipzig, im Monat September.

Geschwister Schneider, Hotel de Prusse.

## Stadt Breslau.

Einem hochzuverehrenden hiesigen und auswärtigen Publicum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß von heute an Mittags von halb 12 Uhr an, so wie Abends und zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.  
Um zahlreichen Zuspruch bittet  
C. G. Arnold.

## Schützenhaus.

Einem hochgeehrten Publicum hiermit ergebenst die Anzeige, daß bei mir täglich von Mittag 12 Uhr an à la carte (wobei Abonnement) gespeist wird.  
Carl Hoffmann.



**Wiljalba Frikel,**  
griechischer Hofkünstler etc.  
ist hier angekommen und giebt  
seine Darstellungen der neueren  
Magie ohne Apparat von  
nächstem Sonntag den 25. d. M.  
an alle Tage in der brillant de-  
corirten Arena vor dem Peters-  
thore. Näheres die Anschlagzettel.

**Morgen Sonnabend Abendvergnügung**  
**im Odeon,**  
wozu freundlichst einladet Herrmann Friedel, Tanzlehrer.  
**Heute Leipziger Salon. G. Schorch.**  
**Heute Wiener Saal. Leichsenring.**

## TIVOLI.

Heute Freitag den 24. September

### Extra-Concert.

In selbigem kommt unter anderm zur Aufführung: Ouverturen zu „Rebucadnezar“ von Verdi und zu „Berührt die Königin nicht“ von Boiffelot (neu). Militairisches Chor über russische Nationallieder von Lvoff; Variationen und Rondo für die Clarinette; Rajaden-Quadrille von Strauß (neu); Castilianer-Salopp v. Lumbye (neu); „**Humoristische Rundschau**“ musikalisches Zeitgemälde in Form eines Potpourri von Canthal, mit brillantem Schluß.

Anfang 7 Uhr. Entree à Person 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Das Musikchor von **C. Föld.**

Zu Obigem zeigt dem geehrten Publicum zugleich ergebenst an, daß portionenweis warm gespeist wird,  
**A. Etolpe.**

## Große Funkenburg.

Heute Freitag den 24. September **starkbesetztes Concert.**  
Anfang 6 Uhr.  
Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

### Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden **Concert** und warmen Abendessen, portionenweis, ladet ergebenst ein  
**C. G. Paaz** auf der großen Funkenburg.

## Europäische Börsenhalle.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum hiermit die schuldige Anzeige, daß von heute an **Mittags**, und zwar im Saale der **ersten** Etage präcis um 12 und  $\frac{1}{2}$  Uhr, in den Sälen der **zweiten** Etage dagegen von Mittags 12 bis Nachmittags 4 Uhr **à table d'hôte**, zu jeder Tageszeit aber **à la carte** gespeist werden kann. Leipzig, den 19. November 1847.

**Bernhardt Nagel.**

## Restauration im Wallfisch,

Ecke der Nicolaistraße und des Brühls.

Einem geehrten Publicum beehre ich mich hiermit, ganz ergebenst anzuzeigen, daß von heute an **Mittags** und **Abends**, so wie zu jeder Tageszeit **à la carte** gespeist wird.  
Leipzig, den 16. September 1847.

**Franz Friesleben.**

**Heute Abend gebratenen Schinken mit Klößen im goldnen Hirsch, Petersstraße.**

## Baiersche Bierbrauerei zum Felsenkeller in Meissen.

Unsern geehrten Geschäftsfreunden zeigen wir ergebenst an, daß unser Felsenkeller noch mit Vorräthen von vorzüglichem März-Lagerbier versehen ist. Bestellungen direct (oder zur Bequemlichkeit für Leipzig) bei dem Rathsgärtner Herrn Kühns, Morisdamm Nr. 7, welcher auch Zahlungen für uns entgegennehmen wird, werden prompt und möglichst billig ausgeführt.  
Meissen, den 21. Septbr. 1847.

**J. C. Stephan & Sohn,**  
Brauerei-Inhaber.

Sonnabend den 25. September

### Militair-Concert

im Peterschießgraben vom Musikchor des 2. Schützenbataillons.  
Anfang 7 Uhr.

Zu jeder Tageszeit wird bei mir **à la carte** gespeist. Zugleich lade ich zu **Grog** und einem feinen Töpfchen Lagerbier (à 18 Pf.) ergebenst ein.

**Carl August Seidel** (sonst Richter).  
Markt Nr. 14 im Keller.

## Bekanntmachung.

Wir machen einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum bekannt, daß

**Mittags halb 1 Uhr table d'hôte,**

so wie zu jeder Tageszeit **à la carte** gespeist wird.

NB. **Gose** so wie **Culmbacher** sind ausgezeichnet.

**Schermanns & Weils** Restauration u. Kaffeegarten.

## Einladung.

Heute Freitag ladet zu **Schweinsknöchelchen** mit **Kartoffelklößen** ergebenst ein  
**Demichen** im **Gräfe'schen Locale** zu **Entrisck.**

## Gosenthal.

Heute Freitag frische Leber-, Blut- und Bratwurst, so wie ausgezeichnet feine Gose.  
**C. Bartmann.**

**Restauration von Fr. Lips,**

unterer Park Nr. 10,

empfiehlt heute **Abend Roßbeef** und andere **warme Speisen** nebst einem feinen Töpfchen Lagerbier.

Alle Tage frische Bouillon und zu jeder Zeit **Beefsteaks** mit **Schmorkartoffeln** bei  
**W. Ziegert,**  
Klostergasse Nr. 14.

# Hôtel garni am Thomaskirchhofe.

Zu Mittag- und Abendtisch, so wie zu einem guten Löpschen Bier ladet ein

Schlack.

## Restauration von C. Dürr, Burgstraße.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß in meinem Locale Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. Zugleich empfehle ich, um gütige Berücksichtigung bittend, **Dresdner Feldschlößchen-Lagerbier.**

**In Stötteritz auch während der Messe täglich frisches Gebäck, so wie alle Abende warme Speisen. Schulze.**

Auch lade ich Blumenfreunde zur Georginenflor freundlichst ein.

**In Brose's Restauration heute Abend Schweinsknochen mit Klößen &c.**

**Heute Freitag Schlachtfest bei F. Senf, Querstraße.**

**Mey's Kaffeegarten. Heute Abend Sauer-Rinderbraten mit Klößen.**

### „Heute“

früh warmen Speckkuchen.

**Seidels Restauration, Burgstraße Nr. 7.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Gänsebraten, so wie zu jeder Tageszeit zu Beefsteak und Cotelettes, nebst einem feinen Löpschen Delyschauer ergebenst ein

**C. Paul, Bahnhofstraße Nr. 19, Delyschauer Bierniederlage.**

Folgende, sämtlich an Herrn **D. L. Gehring** (in Frankfurt a/M.) girirte Wechsel sind durch Entwendung abhanden gekommen:

**Thlr. 2000**, gezogen Frankfurt a/M., den 25. Juli 1847 von Herren de Neufville Mertens & Co., 3 Mt. dato D. Signe auf die Herren Becker & Co. in Leipzig. Secunda.

„ **400** ebenso, am 20. Juli 1847 gezogen. Secunda.

„ **66. 21. 9.** gezogen Leipzig, den 20. Juli 1847 von Herrn Carl Hoppenberg pr. ultimo October 1847 D. Herren Gebr. Steinberg auf Herrn Schneidermeister Joh. Dkert in Leipzig. Acceptirter Prima.

„ **434. 25.** Tratte von Herrn F. L. Schott D. Herrn D. L. Gehring auf Herren Becker & Co. in Leipzig.

„ **49. 23.** auf Herren Hammer & Schmidt in Leipzig von Herrn Carl in Frankfurt a/M. an Herrn D. L. Gehring girirt.

„ **265. 5.** Anweisung auf Herren Zähler & Schief d. 3. in Leipzig von Herrn F. L. Schott an Herrn D. L. Gehring girirt.

Es wird hiermit vor deren Ankauf gewarnt und bemerkt, daß bereits die nöthigen Schritte bei den Herren Bezogenen gethan worden sind, um die Zahlung dieser Papiere zu verhüten.  
Leipzig, am 23. September 1847.

**Verloren** wurde den 23. d. M. eine Brieftasche von braunen Casian, enthaltend ein Notizbuch, in der Hainstraße. Der ehrliche Finder erhält eine angemessene Belohnung große Fleischer-gasse Nr. 25, 1. Etage.

Am gestrigen Abend ist eine silberne Tabaksdose, auf deren Schilde sich eingravirt befindet: K. den 1. October 1840 in der Restauration des Hotel de Pologne stehen gelassen worden. Derjenige, welcher diese Dose an sich genommen, wird gebeten, solche gegen ein angemessenes Douceur bei Hrn. Wundarzt **Waltherr**, Nr. 37 der Petersstraße abzugeben; übrigens wird vor deren Ankauf gewarnt.

Leipzig, den 23. September 1847.

**Verloren** wurde den 22. September ein goldener Reif-Dhrring. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen angemessene Belohnung abzugeben: Ulrichsgasse Nr. 41 bei E. F. Kind.

**Verloren** wurde gestern in den Vormittagsstunden eine rothlederne Brieftasche, enthaltend einen Gewerbschein, auf den Namen „Eichengrün aus Wettin“ lautend, und einige 60 Thlr. in Cassen-Anweisungen. Der ehrliche Finder erhält bei Rückgabe derselben auf der Gerbergasse Nr. 4 bei Herrn Kober eine Belohnung von zehn Thalern.

Es ist Jemandem ein braunlederne Brieftasche, 50—100 Thlr. Cassen-Anweisungen und mehrere Papiere enthaltend, abhanden gekommen. Der jetzige Besitzer wird ersucht, dieselbe gegen eine Belohnung von 10 Thln. an den Hrn. Wirth in Stadt Gotha abgeben zu wollen. Sollte die Brieftasche ohne den Geldinhalt irgendwo gefunden worden sein, so erhält der Ueberbringer, sofern die Scripturen noch darin enthalten sind, eine Belohnung von 5 Thlr.

**Verlaufen** hat sich den 23. d. Nachmittags ein kleines Dachshündchen (Hündin). Wer selbiges Petersstraße Nr. 37 in der Restauration abgibt, erhält eine Belohnung.

\* Eine Hündin, klein, weiß mit braunen Flecken, ist Königsstraße Nr. 17 parterre fortgelaufen, und wird gegen Belohnung zurück erbeten.

### Abermalige Erklärung.

Die Angaben der **Delpreise**, welche jetzt in mehreren hier erscheinenden Zeitschriften fortwährend veröffentlicht werden, rühren vom Vorstande der hiesigen Delhandels-Börse oder von den bei derselben anerkannten Delhandels-Commissionären durchaus nicht her, mögen also auch von Jenem, wie von Diesen, keineswegs vertreten werden. Dagegen kann man die richtigen Delpreise an jedem Dienstage und Sonnabende Nachmittags beim Secretariate der Delhandels-Börse erfahren.

Leipzig, am 22. September 1847.

**Für den Delhandels-Börsenvorstand.**  
v. Posern.

Wie geht es heute dem Herrn „Reconvalescenten?“  
**Einige Verehrer.**

Verlobungs-Anzeige.

**Auguste Solz.**

**Hermann Schellenberg.**

Delitzsch und Leipzig, den 24. September 1847.

Heute früh 7 Uhr wurde meine liebe Frau, **Wilhelmine** geb. **Merseburger**, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.

Leipzig, den 23. September 1847.

**C. Gohorn.**

### Witterung im October.

Regen den 1. 3. 6. 7. 17. 18. 20. 22. 24. 28. 29. 30. 31.

## Singacademie.

Heute Freitag den 24. September 7 Uhr Uebung im gewöhnlichen Locale.  
**Der Vorstand**

### Einpässirte Fremde.

- Ammon, Adv. v. Stuhlweissenburg, Hotel de Pologne.  
Abarbandt, Act. v. Berlin, Stadt Breslau.  
Auerbach, Kfm. v. Frankf. a/D., St. London.  
Altmann, Goldarb. v. Berrst, und  
Aster, Kfm. v. Gardelegen, und  
Altfelder, Agent v. Fürth, Palmbaum.  
Adler, Fabr. v. Berlin, Markt 2.  
Aubry, Kfm. v. Paris, Neukirchhof 15.  
Altschul, Wollhdt. v. Prag, und  
Aron, Kfm. v. Lübz, Brühl 64.  
Ascher, Kfm. v. Ludwigslust, Katharinenstr. 16.  
Albrecht, Fabr. v. Peitz, deutsches Haus.  
Bachrach, Kfm. v. Hamburg, Hall. Str. 10.  
Baumgart, Kfm. v. Waltershausen, und  
Blaut, Kfm. v. Geisa, gr. Fleischergasse 16.  
Bed, Fabr. v. Glauchau, Brühl 3.  
Bormas, Kfm. v. Neustadt, Brühl 30.  
Böhme, Tuchm. v. Imgenbruch, Hainstraße 13.  
Büh, Commerz.-Rath v. Salzwedel, Burgr. 4.  
Börner, Fabr. v. Penig, Nicolaisstraße 17.  
Blum, Kfm. v. Pappau, Hainstraße 22.  
Birnbauer, Kfm. v. Teplitz, Hall. Straße 14.  
Berndt, Fabr. v. Görlitz, Brühl 3.  
Baum, Kfm. v. Danzig, Nicolaisstraße 11.  
Bachmann, Kfm. v. Kronach, Brühl 59.  
Bachmann, Tuch. v. Penig, Neumarkt 40.  
Behr, Tuchm. v. Commerfeld, Tuchhalle.  
Belmond, Kfm. v. Düsseldorf, Hainstraße 17.  
Bodenheim, Kfm. v. Alendorf, Hall. Gäßch. 2.  
Barob, Tuchm. v. Raguhn, Dresdn. Str. 9.  
Beyer, Tuchm. v. Werbau, Hainstraße 28.  
Berg, Kfm. v. Hildesheim, Halleische Str. 14.  
Borger, Fabr. v. Naissa, Brühl 77.  
Bulle, Kfm. v. Prignitz, Hainstraße 3.  
Bolle, Fabr. v. Berlin, Hainstraße 23.  
Billig, Kfm. v. Nürnberg, Barfußgäßchen 5.  
Buchheim, und  
Bielefeld, Kfl. v. Berlin, Hainstraße 15.  
Bamberger, Tuchm. v. Burgundstadt, und  
Bamberger, Kfm. v. Friesen, Brühl 84.  
Beindorff, Berggeschwörner v. Königshütten, Hotel de Russie.  
Brintmann, Fabr. v. Berlin, Neukirchhof 12.  
Bed, Gerber v. Mühlhausen, Nicolaisstr. 7.  
Beder, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 16.  
Baumann, Kfm. v. Braunschweig, Tuchhalle.  
Bechler, Kfm. v. Lengsfeld, und  
Borsch, Kfm. v. Crimmitschau, Hainstraße 3.  
Bicard, Uhrenh. v. Chaur de fonds, Reichsstr. 27.  
Bachem, Kfm. v. Köln, Neumarkt 2.  
Bär, Tuchm. v. Finsterwalde, Ritterstraße 36.  
Bamberger, Kfm. v. Baireuth, Neukirchh. 8.  
Baerth, Fabr. v. Bschopau, Unt.-Str. 20.  
Bornstein, Kfm. v. Liegnitz, Brühl 61.  
Berghorn, Fabr. v. Stauden,  
Brandis, Commis v. Magdeburg, und  
Böhlan, Juw. v. Halle, Palmbaum.  
Breitig, Kräul. v. Demmin, St. Breslau.  
Bibow, Kfm. v. Pagenow, Stadt Wien.  
Bambach, Kfm. v. Wittenberg, und  
Bertram, Kfm. v. Halle, Stadt Hamburg.  
Bleyer, Juw. v. Chemnitz, Rosentanz.  
Berghardt, Kfm. v. Schl.-Swig, St. London.  
Bode, Rentmstr. v. Gelnhausen, St. Gotha.  
Breuer, Gerber v. Neu-Ruppin, g. Sonne.  
v. Hochenski, Kfm. v. Hamburg, und  
Bendix, Kfm. v. Kopenhagen, Hotel de Bav.  
Büchmann, Goldschmidt v. Hannover, und  
Bahn, Kfm. v. Berlin, St. Rom.  
Behr, Geh. Kirchenrath und Superintendent, v. Gera, Stadt Dresden.  
Baroy, Kfm. v. Dortmund, gr. Blumenberg.  
Brambach, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Pologne.  
v. Bernuth, Landrath von Besele, Hotel de Russie.  
Biermann, Kfm. v. Bänden, Hotel de Saxe.  
Bolten, Kfm. v. Kettwig, Hotel de Pologne.  
Bosse, Kfm. v. Quedlinburg, St. Gotha.  
Bohner, Fabr. v. Hohenstein,  
Besser, Kfm. v. Altenburg, und  
Bandholz, Kfm. v. Wrborg, Münchner Hof.  
Bandmann, Kfm. v. Hamburg, und  
Beerig, Kfm. v. Schönebeck, gr. Blumenberg.  
Badt, Kfm. v. Berlin, und  
Bischoff Kfm. v. Görlitz, Hotel de Baviere.  
v. Chlopicki, General, v. Warschau, und  
Conti, Kfm. v. Görlitz, Hotel de Baviere.  
Cohn, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.  
Charteny, Gerber v. Neu-Ruppin, g. Sonne.  
Cohnstädter, Kfm. v. Glogau, Stadt London.  
Cohn, Kfm. v. Unruhstadt, Brühl 61.  
Collet, Kfm. v. Crimmitschau, Hainstraße 3.  
Cahn, Gerber v. Bernburg, Ritterstraße 32.  
Capelle, Fabr. v. Calbe, Elephant.  
Commichau, und  
Cohn, Kfl. v. Elberfeld, Brühl 13.  
Cohn, Kfm. v. Berlin, Böttchergäßchen 5.  
Cibulke, Steinhdt. v. Lurnau, Thomag. 2.  
Czech, Kfm. v. Haysa, Hainstraße 25.  
Caro, Kfm. v. Lüben, Hainstraße 22.  
Chemnitz, Tuchm. v. Brandenburg, Petersstr. 24.  
Cohn, Kfm. v. Bolkstein, Brühl 51.  
Cramer, Kfm. v. Brandenburg, Hainstr. 14.  
Daniel, Kfm. v. Frankf. a/D., Grimm. Str. 1.  
Deute, Tuchm. v. Raguhn, gr. Fleischerg. 25.  
Dornberg, Kfm. v. Wacha, Nicolaisstraße 15.  
Dyckerhoff, Kfm. v. Mannheim, Grimm. Str. 26.  
Drahota, Fabr. v. Greiz, Nicolaisstraße 44.  
Dreilvie, Kfm. v. Rotenburg, Hall. Gäßch. 2.  
Dreifert, Kfm. v. Cottbus, Hainstraße 3.  
v. Döhn, Kfm. v. Stralsund, Hotel de Russie.  
Doer, Kfm. v. Genf, Reichsstr. 55.  
Dammann, Kfm. v. Hettstädt, Palmbaum.  
Deibel, Kfm. v. Hanau, St. Rom.  
Döckner, Kräul. v. Danzig, und  
Deuberth, Kfm. v. Wien, Hotel de Saxe.  
Döring, Kfm. v. Dresden, St. Dresden.  
Evers, Kfm. v. Bremen, grüner Baum.  
Ehhardt, Mechaniker v. Zella, St. Niesa.  
Eylden, Part. v. Helsingfors, St. London.  
Erber, Kfm. v. Hanau, Kranich.  
Eilmeyer, Juw. v. Dresden Hotel de Bav.  
Enkelmann, Buchhändler v. Ebersdorf, kleine Fleischergasse 2.  
Elsberg, Kfm. v. Magdeburg, Hall. Gäßch. 7.  
Enders, Kfm. v. Raumburg, Grimm. Str. 1.  
Erler, Fabr. v. Treuen, Böttchergäßchen 5.  
Eiber, Kfm. v. Bukarest, Brühl 31.  
Eppenstein, Kfm. v. Breslau, Brühl 3.  
Ehrlich, Kfm. v. Partha, kl. Fleischerg. 6.  
Ehrenberg, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 55.  
Erdmann, Kfm. v. Königsberg, an d. Pleiße 2.  
Feibusch, Kfm. v. Neustadt, Brühl 30.  
Frankenheim, Kfm. v. Bleicherode, Löhrs Pl. 2.  
Fickentwirth, Tuchm. v. Crimmitschau, Petersstr. 5.  
Feuchtenauer, und  
Flachfeld, Kfl. v. Fürth, Neukirchhof 6.  
Fabian, Fabr. v. Baugen, Nicolaisstraße 48.  
Fränkel, Kfm. v. Würzburg, kl. Fleischerg. 13.  
Fels, Kfm. v. Gifhorn, Brühl 65.  
Frankenstein, Kfm. v. Landeshut, Brühl 59.  
Friedländer, Fabr. v. Berlin, Grimm. Str. 19.  
Fröhlig, Kfm. v. Schwerin, und  
v. Fischer, Kfm. v. Bremen, Hotel de Russie.  
Funte, Kfm. v. Glauchau, Böttchergäßchen 4.  
Frank, Kfm. v. Elberfeld, Hainstraße 3.  
Fleischer, Fabr. v. Aschersleben, Hainstraße 16.  
Fiedel, Fabr. v. Chemnitz, Neukirchhof 12.  
Fiedler, Tuchm. v. Oederan, Hainstraße 5.  
Friedrich, Kfm. v. Chemnitz, Salzgäßchen 1.  
Fischer, Fabr. v. Crimmitschau, und  
Frigsche, Fabr. v. Neustadt a/D., Hainstr. 14.  
Frische, Kürschner v. Dahme, Ritterstraße 37.  
Föllner, Kfm. v. Elberfeld, kl. Fleischergasse 21.  
Felsing, Kfm. v. Berlin, Stadt London.  
Frede, Kfm. v. Hamm, Stadt Frankfurt.  
Fleisch, Kfm. v. Greiffenberg, Rosentanz.  
Frucht, Kfm. v. Herzberg, und  
Funte, Kfm. v. Münster, Stadt London.  
Friedrich, Kfm. v. Luerfurth, g. Weinsaf.  
Fuchs, Frau, v. Dresden, und  
Friedländer, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.  
Fröhlich, Kfm. v. Bamberg, Hotel de Pologne.  
Frigger, Kfm. v. Uebigau, St. Dresden.  
Georgi, Kfm. v. Römheld, Stadt Goth.  
Grubert, Kfm. v. Potsdam, Kranich.  
Gebhardt, Lederhdt. v. Waltershausen, Stadt Niesa.  
Gerstner, Kfm. v. Braunschweig, St. Gotha.  
Gärtner, Stallmstr. v. Magdeburg, Hotel de Prusse.  
Gottlieb, Kfm. v. Elbing, Nicolaisstraße 15.  
Göbller, Tuchm. v. Brandenburg, Petersstr. 24.  
Goldstand, Kfm. v. Ebbau, Brühl 84.  
Goldstein, Kfm. v. Danzig, Nicolaisstraße 11.  
Göb, Kfm. v. Reudamm, Hainstraße 22.  
Gerlach, Kfm. v. Salzwedel, Burgstraße 4.  
Gutmann, Kfm. v. Baireuth, gr. Fleischerg. 13.  
Gortheiner, Kfm. v. Rempen, Brühl 56.  
Gäbel, Tuchm. v. Imgenbruch, Hainstr. 13.  
Greischel, Tuchm. v. Guben, kl. Fleischerg. 6.  
Gumpert, Kfm. v. Parchim, Katharinenstr. 16.  
Gläser, Fabr. v. Lengsfeld, Hall. Gäßch. 3.  
Gilles, Kfm. v. Hamburg, Hainstraße 25.  
Grobers, Tuchm. v. Bischofswerda, kl. Fleischerg. 11.  
Gloel, Tuchm. v. Kirchhain, Hainstraße 22.  
Goldschmidt, Fabr. v. Prag, Reichstraße 26.  
Gruber, Staatsrath v. Petersburg, g. de Russie.  
Graf, Kfm. v. Erfurt, kl. Fleischergasse 21.  
Grosche, Gerber v. Dahme, Ritterstraße 37.  
Grom, Tuchm. v. Sagan, Hainstraße 16.  
Gera, Tuchm. v. Wittenberg, Dresdn. Str. 60.  
Goldschmidt, Goldarb. v. Prag, Hall. Gäßch. 8.  
Gaeß, Kfm. v. Freiburg, Tuchhalle.  
Günther, Kfm. v. Petschau, Palmbaum.  
Gehrtmann, Kfm. v. Dideslohe, St. London.  
Gödecke, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.  
Gerson, Kfm. v. Hamm, St. Frankfurt.  
Gombert, Kfm. v. Potsdam, Stadt Wien.  
Greinert, Kfm. v. Potsdam, St. Hamburg.  
Günther, Kfm. v. Breslau, Stadt Berlin.  
Harford, Rent. v. London,  
Hübner, Kfm. v. Magdeburg, und  
Hauser, Kfm. v. Greifeld, Hotel de Baviere.  
Hedenus, Kfm. v. Schleusingen, St. Gotha.  
Heone, Kfm. v. Breslau, Hotel de Prusse.  
Holstein, Juw. v. Osnabrück, Hotel de Saxe.  
Hellmann, Kfm. v. Bremen, und  
v. Hofeld, Kfm. v. Würzburg, Münchn. Hof.  
Hoffmann, Kfm. v. Frankf. a/M., g. de Russie.  
Hans, D., v. Ansfess, Hotel de Pologne.  
Hoffmann, Kfm. v. Pösnitz, Hotel de Saxe.  
Heflig, Obersecretair von Dresden, Stadt Dresden.

Heymann, Kfm. v. Gothenburg, und  
 Hoist, Kfm. v. Riege, Hotel de Baviere.  
 Herz, Kfm. v. Kopenhagen, und  
 Hiller, Musikdir. v. Dresden, Hotel de Bav.  
 Heinz, Tuchm. v. Bischofswerda, kl. Fleischg. 11.  
 Häupler, und  
 Heinze, Tuchm. v. Spremberg, kl. Fleischg. 6.  
 Hilbert, Kfm. v. Langenbielau, Brühl 59.  
 Helm, Kunsthdlt. v. Ronneburg, Thomassg. 2.  
 Herheim, Kfm. v. Jena, Hall. Str. 14.  
 Heller, Fabr. v. Berlin, Dresdner Straße 9.  
 Hoffmann, Tuchm. v. Sommerfeld, Tuchhalle.  
 Heumann, Kfm. v. Hamburg, Hall. Str. 10.  
 Hoffmann, Tuchm. v. Altentundstadt, Halleische  
 Straße.  
 Hegenbart, Kfm. v. Kamniz, gr. Fleischg. 8.  
 Hahn, Fabr. v. Chaur de fonds, Reichstr. 40.  
 Hiltermann, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 11.  
 Horn, Tuchm. v. Sommerfeld, Neukirchh. 12.  
 Hirschberg, Kfm. v. Inowracław, neue Str. 2.  
 Hoffmann, Fabr. v. Altgerodorf, Brühl 56.  
 Häupler, Tuchm. v. Astersleben, Neumarkt 40.  
 Hempel, Tuchm. v. Peitz, Frankfurter Str. 57.  
 Huppe, Kfm. v. Magdeburg, Brühl 57.  
 Hergert, Kfm. v. Zwickau, kl. Fleischg. 2.  
 Pagelberg, Kfm. v. Dessau, Petersstraße 1.  
 Heß, Gerber v. Roda, Ritterstraße 7.  
 Hecker, Kfm. v. Sangerhausen, Thomaskirchh. 10.  
 Heßler, Tuchm. v. Grimmischau, Painsstr. 25.  
 Heilbrunn, Kfm. v. Hertelshausen, Painsstr. 16.  
 Herzog, Kfm. v. Cassel, und  
 Hoist, Fabr. v. Astersleben, Painsstraße 14.  
 Hirsch, und  
 Heine, Kfm. v. Breslau, Painsstraße 25.  
 Hayler, Kfm. v. München, Hotel de Russie.  
 Hennig, Fabr. v. Lützen, Elephant.  
 Henschmann, Goldarb. v. Prag, Hall. Gäßch. 8.  
 Heidrich, Kfm. v. Bielefeld, kl. Fleischg. 21.  
 Helling, Kfm. v. Grimmischau, Painsstraße 3.  
 Hochstädter, Fabr. v. Hanau, Reichstraße 55.  
 Hofmann, Tuchm. v. Grimmischau, Painsstr. 13.  
 Herzbach, Kfm. v. Berlin, Goethegäßchen 1.  
 Hahn, Fabr. v. Dresden, Königsplatz 12.  
 Herrmann, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 1.  
 Hirsch, Kfm. v. Berlin, gr. Fleischergasse 5.  
 Hartgen, Kfm. v. Hamburg, Grimm. Str. 1.  
 Heeren, Kfm. v. Egeln, Stadt Berlin.  
 Hiller, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Hoyer, Kfm. v. Herzberg, Stadt Wien.  
 Herrmann, Landräthl. Secret. v. Weisenfels, u.  
 Hofmann, Kfm. v. Quersurth, g. Weinsäß.  
 Hannover, Kfm. v. Hamburg, gr. Blument.  
 Hund, Gerber v. Eilenburg, Rosenkranz.  
 Hareng, Kfm. v. Berlin, St. Breslau.  
 Hagemelster, und  
 Hoff, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.  
 Hesse, Kfm. v. Dresden, und  
 Härtel, Kfm. v. Borna, Stadt Wien.  
 Heymann, Kfm. v. Lügde, und  
 Holtermann, Kfm. v. Münster, St. London.  
 v. Hoffmeyer, Capitän, v. Kopenhagen, St. Gotha.  
 Hoffinger, Adv. v. Carlsruhe, und  
 Hammer, Kfm. v. Landshut, St. Breslau.  
 Jacobson, Kfm. v. Harburg, St. Frankfurt.  
 Ingold, Regot. v. Goerdon, Münch. Hof.  
 Zimmerwahr, Kfm. v. Kranich, Kranich.  
 Judens, Adv. v. Bamberg, Hotel de Baviere.  
 Japink, Kfm. v. Osnabrück, gr. Blumenberg.  
 Jacobs, Kfm. v. Wien,  
 Josephsohn, Kfm. v. Gothenburg, und  
 Jaster, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.  
 Johne, Fabr. v. Nieder-Sunnerdorf, Dresdner  
 Straße 60.  
 John, Tuchm. v. Gamenz, Painsstraße 5.  
 Jena, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 11.  
 Just, Fabr. v. Wittweida, Hall. Gäßchen 10.  
 Jacob, Fabr. v. Schmölln, Grimm. Straße 1.  
 Jahn, Commerz. Rath v. Rudamm, Painsstr. 22.  
 Jacobson, Kfm. v. Kreibitz, Brühl 64.  
 Juratscheck, Fabr. v. Ronneburg, Kupferg. 3.  
 John, Kfm. v. Markneukirchen, Gewandg. 3.  
 Jacoby, Kfm. v. Jena, Nicolaistraße 20.  
 Jzig, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 40.  
 Jungmans, Tuchm. v. Großenhain, an d. Pleiße 2.  
 Kermer, Gerber v. Ronneburg, Kupferg. 3.  
 Kieß, Tuchm. v. Sommerfeld, Neukirchhof 12.

Kalkhoff, Kfm. v. Langenberg, und  
 Köhler, Kfm. v. Hamburg, Reichstraße 40.  
 Krüger, Kfm. v. Elbing, Thomassgäßchen 2.  
 Klithardt, Kfm. v. Langenbielau, Brühl 59.  
 Kopack, Tuchm. v. Spremberg, kl. Fleischg. 6.  
 Kobi, Tuchm. v. Grünberg, Painsstraße 22.  
 Kanser, Fabr. v. Pforzheim, Reichstraße 55.  
 Knocke, Fabr. v. Frankf. a/M., Grimm Str. 26.  
 Knäuper, Fabr. v. Grimmischau, Painsstr. 15.  
 Kühn, Fabr. v. Gera, Painsstraße 28.  
 Kulemann, Kfm. v. Herford, Hall. Str. 8.  
 Kramer, Tuchm. v. Neustadt a/D., und  
 Körner, Kfm. v. Erfurt, Petersstraße 35.  
 Kertscher, Fabr. v. Meerane, Reichstraße 14.  
 Klein, Kfm. v. Schwein, kl. Fleischergasse 28.  
 Köbel, Kfm. v. Coribus, gr. Fleischergasse 27.  
 Kummel, Kfm. v. Schweidnitz, Nicolaistr. 31.  
 Künzel, Tuchm. v. Neustadt a/D., Painsstr. 22.  
 Klein, Kfm. v. Berlin, Painsstraße 22.  
 Koch, Kfm. v. Stralsund, Markt 14.  
 Krenkel, Kfm. v. Fürth, Markt 3.  
 Kronen, Kfm. v. Berlin, Brühl 70.  
 Kagenstein, Kfm. v. Schwewe, Reichstraße 23.  
 Knöspel, Glash. v. Blottendorf, Burgstr. 24.  
 Kreg, Kfm. v. Eupen, Painsstraße 22.  
 Krüger, Kfm. v. Eisenach, Hotel de Russie.  
 Krakow, und  
 Krawe, Tuchm. v. Dahme, und  
 Kühn, Kürschner v. Kirchhain, Ritterstraße 37.  
 Knoll, Kfm. v. Nürnberg, Neukirchhof 5.  
 Köderitz, und  
 Krüger, Tuchm. v. Finsterwalde, Ritterstr. 36.  
 Kaplan, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 44.  
 Kahlmeyer, Kfm. v. Berlin, Markt 2.  
 Kosel, Fabr. v. Frankf. a/M., Reichstr. 27.  
 Kagenstein, und  
 Kahn, Kfm. v. Schwewe, Hall. Gäßchen 5.  
 Knoll, Fabr. v. Auerbach, Brühl 70.  
 Kellermann, Tuch. v. Naumburg, Painsstr. 5.  
 Koch, Fabr. v. Hirschberg, Brühl 67.  
 Kronenberg, Kfm. v. Unna, Stadt Frankfurt.  
 Köttig, Part. v. Weissen, Stadt Gotha.  
 Kaiser, Kfm. v. Steintin, Stadt Berlin.  
 Kister, Kfm. v. Scheide, Stadt London.  
 Kramer, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.  
 Kaffka, Kfm. v. Brünn, Stadt Gotha.  
 Kabbertich, Commis. v. Schwewe, gr. Baum.  
 Kandler, Gerber v. Naumburg, goldnes Sieb.  
 v. Krebs, Frau, v. Beltheim, Münch. Hof.  
 Käster, Part. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
 Kionke, Kfm. Breslau, Hotel de Russie.  
 Knauer, Juw. v. Hannover, und  
 Karsch, Kfm. v. Breslau, Stadt Rom.  
 v. Komiensea, Prinzessin, v. Dresden, und  
 Klopicki, Kfm. v. Krakau, Hotel de Bav.  
 Krüger, Lederhdlt. v. Dreßkau, 3 Könige.  
 Lücke, Kfm. v. Parsewinkel, St. Gotha.  
 Leuckart, Kammerath v. Frankenhäusen, und  
 Losen, Capitän v. London, und  
 Lilpop, Kfm. v. Warschau, Hotel de Baviere.  
 Edwenstein, Kfm. v. Münster, Stadt Gotha.  
 Lohmeyer, Kfm. v. Rinteln, St. London.  
 Lessing, Kfm. v. Düsseldorf, St. Frankfurt.  
 Lüthringhaus, Kfm. v. Offenbach, St. Hamb.  
 Löwy, Kfm. v. Frankf. a/D., St. London.  
 Lülwers, Kfm. v. Pörtter, goldene Sonne.  
 Lohse, Dekon. v. Schwarzhof, Palmbaum.  
 Ludwig, Fräul., v. Uckermünde, St. Breslau.  
 Lindenstädt, Kfm. v. Frankf. a/D., St. Lond.  
 Levy, Kfm. v. Schwewe, Reichstraße 23.  
 Lehmann, Kfm. v. Böhlingen, Painsstraße 22.  
 Löffler, Kfm. v. Schweidnitz, Nicolaistraße 31.  
 Leeg, Kfm. v. Thorn, Halleische Straße 8.  
 Lehmann, Lederh. v. Eisenberg, Grimm. Str. 26.  
 Louts, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 55.  
 Lange, Fabr. v. Astersleben, und  
 Langmann, Tuchm. v. Grünberg, Painsstr. 22.  
 Lohar, Tuchm. v. Großenhain, an der Pleiße 2.  
 Lödenstein, Kfm. v. Schwewe, Painsstraße 16.  
 Lehmann, Kfm. v. Schneidemühl, Brühl 84.  
 Lierse, Kfm. v. Jülichau, Painsstraße 3.  
 Löwenthal, Kfm. v. Unruhstadt, Painsstr. 22.  
 Lohin, Kfm. v. Danzig, Thomaskirchhof 5.  
 Ladewig, Kfm. v. Gelnitz, Katharinenstr. 16.  
 Lehmann, Kfm. v. Elbing, Theatergasse 5.  
 Levin, Kfm. v. Berlin, Stadt London.

Langendorf, Kfm. v. Breslau, Brühl 3.  
 Lohr, und  
 Lehmann, Fabr. v. Peitz, deutsches Haus.  
 Lindner, Tuchm. v. Finsterwalde, Ritterstr. 36.  
 Linke, Tuchm. v. Gamenz, Painsstraße 5.  
 Lieste, Tuchm. v. Grimmischau, Painsstr. 13.  
 Lause, Kfm. v. Berlin, und  
 Liersch, Kfm. v. Cottbus, Painsstraße 3.  
 Mücke, Tuchm. v. Finsterwalde, Ritterstr. 36.  
 Martini, Kfm. v. Eiberfeld, kl. Fleischg. 21.  
 Meyer, Kfm. v. Frankf. a/M., Neukirchh. 12.  
 Matthes, Fabr. v. Zschopau, Univ.-Str. 20.  
 Meiche, Gerber v. Schmölln, Nicolaikirchh. 7.  
 Medefindt, Tuchm. v. Forste, Hall. Gäßch. 7.  
 Moll, Kfm. v. Göttingen, Brühl 79.  
 Matthes, Kfm. v. Limbach, Salzgäßchen 1.  
 Matthesius, Fabr. v. Cottbus, Painsstraße 3.  
 Müller, Tuchm. v. Großenhain, an d. Pleiße 2.  
 Mohnert, Postbuch. v. Berlin, Grimm. Str. 26.  
 Mallon, Kfm. v. Thorn, Hall. Straße 8.  
 Maschwitz,  
 Müller, und  
 Moll, Tuchm. v. Sommerfeld, Neukirchhof 12.  
 Müller, Tuchm. v. Sommerfeld, Tuchhalle.  
 Müller, Glash. v. Pardubitz, Painsstraße 25.  
 Mittenzwei, Fabr. v. Greiz, Painsstraße 3.  
 Mandré, Kfm. v. Fockshau, Reichstraße 45.  
 Mengera, Tuchm. v. Imgenbrück, Painsstr. 13.  
 Menoe, Tuchm. v. Finsterwalde, gr. Fleischg. 16.  
 Meisbach, Kfm. v. Berlin, Thomaskirchh. 18.  
 Mohr, Kfm. v. Fürth, Brühl 84.  
 Reinhardt, Juw. v. Berlin, Brühl 71.  
 Miersch, Kfm. v. Bernstadt, Nicolaistraße 54.  
 Magnus, Kfm. v. Hamburg, Brühl 61.  
 Meyer, Kfm. v. Schwerin, Hotel de Russie.  
 Müller, Gerber v. Dschag, Elephant.  
 Meyer, Kfm. v. Berlin, St. London.  
 Moriz, Kfm. v. Quackenbrück, und  
 Marx, Kfm. v. Gamen, St. Frankfurt.  
 Meyerhelm, Kfm. v. Bradford, gr. Blumenb.  
 Mayer, Kfm. v. Potsdam, St. Wien.  
 Michaelis, Kfm. v. Halle, schwarzes Ros.  
 Meyerbeer, Frau, v. Berlin, Hotel de Bav.  
 Wittendorf, Kfm. v. Hannover, St. Rom.  
 Mikaraska, Particul. v. Dresden, Hotel de Pol  
 Mittelstrah, Uhrmacher, und  
 Martini, Juw. v. Magdeburg, Stadt Dresden.  
 Mühlen, Kfm. v. Rheydt, und  
 Marks, Kfm. v. London, Münchner Hof.  
 Meyer, Kfm. v. Dresden,  
 Menke, Fräul., v. Detmold, und  
 Moll, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Gare.  
 Nordfink, Kfm. v. Biersen, Stadt Gotha.  
 Nathan, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.  
 Neuhaus, Rentmstr. v. Dfelder, Palmbaum.  
 Rolle, Kfm. v. Weisenfels, St. Frankfurt.  
 Neuberger, Kfm. v. Saarstedt, kl. Fleischg. 21.  
 Niemer, Tuchm. v. Sommerfeld, Tuchhalle.  
 Raundorf, Tuchm. v. Berdau, Painsstraße 28.  
 Nisch, Tuchm. v. Berdau, Painsstraße 15.  
 Neumann, Kfm. v. Schreiberhau, Reichstr. 51.  
 Raundorf, Tuchm. v. Hof, Mühlgasse 13.  
 Neufelder, Kfm. v. Frankf. a/M., Markt 8.  
 Nidermann, Kfm. v. Bersmold, Hall. Str. 8.  
 Dpiz, Glash. v. Blottendorf, Burgstraße 24.  
 Ditto, Tuchm. v. Neusalza, Neumarkt 40.  
 Doelein, Fabr. v. Treuen, Böttchergäßchen 5.  
 Oppenheimer, Kfm. von Burgundstadt, Hall.  
 Gäßchen 10.  
 Ost, Tuchm. v. Dschag, Neumarkt 3.  
 Oren, Fabr. v. Ernstthal, Brühl 67.  
 Oliva, Kfm. v. Genua, Neumarkt 2.  
 Obarius, Kfm. v. Potsdam, St. Wien.  
 O'Leary, Dffic. v. Berlin, St. Breslau.  
 Dehlstrom, Fabr. v. Nordhausen, schw. Ros.  
 Peters, Kfm. v. Hannover, gr. Blumenberg.  
 Paven, Kfm. v. Neuhaldensleben, St. Berlin.  
 Pughaupt, Kfm. v. Rostock, St. London.  
 Pflughaupt, Kfm. v. Salzwedel, Palmbaum.  
 Puttender, Gerber v. Peitz, grüner Baum.  
 Pott, Kfm. v. Fresen, St. London.  
 Pador, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.  
 Pöschel, Gastwirth v. Letznitz, Stadt Dresden.  
 v. Powali = Schweglawski, Oberstleutenant v.  
 Warschau, Stadt Rom.  
 Paul, Kfm. v. Limbach, Salzgäßchen 1.

- Paa jow, Tuchm. v. Berlin, Ritterstraße 36.  
 Poppe, Tuchm. v. Dahme, Ritterstraße 37.  
 Poppe, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 11.  
 Pfeiffer, Fabr. v. Neustadt a/D., Hainstr. 14.  
 Probst, Kfm. v. Kaufbeuren, Brühl 79.  
 Pfeiffer, Kfm. v. Kurich, Reichstraße 23.  
 Pennowsto, Fabr. v. Grimmischau, Hainstr. 15.  
 Pruser, Lederh. v. Weisensfels, Grimm. Str. 26.  
 Peil, Kfm. v. Breslau, Stadt London.  
 Prager, Kfm. v. Breslau, Reichstraße 40.  
 Philipp, Tuchm. v. Grimmischau, Petersstr. 5.  
 Paul, Fabr. v. Gr.:Schöna, Brühl 30.  
 Platus, Kfm. v. Brandenburg, Hainstraße 14.  
 Pistor, Kfm. v. Neukreutz, Petersstraße 1.  
 Pfannenschmid, Kfm. von Brandenburg, Hall.  
 Gäßchen 8.  
 Pflau Fabr. v. Grimmischau, und  
 Peholdt, Fabr. v. Lengenfeld, Hainstraße 27.  
 Pfeifferkorn, Fabr. v. Ernstthal, Nicolaistr. 6.  
 Pällner, Fabr. v. Apolda, Petersstraße 3.  
 Plate, Kfm. v. Washington, Hotel de Russie.  
 Quin, Kfm. v. Saarbrücken, Hotel de Bav.  
 Riedel, Kfm. v. Aachen, Stadt Rom.  
 Rühlend, Kfm. v. Königslutter, St. Gotha.  
 Roussel, Part. v. London, und  
 Ruben, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.  
 Riehle, Fabr. v. Waldheim, Stadt Dresden.  
 Röckensfuß, Kfm. v. München, Hotel de Pol.  
 Redlich, Kfm. v. Breslau, und  
 Rosenberg, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Saxe.  
 Romberg, Kfm. v. Iserlohn, Stadt Hamburg.  
 Rittler, Gerber v. Zeitz, grüner Baum.  
 Riemann, Pastor v. Wohlshorn, St. Breslau  
 Riegh, Gutsbes. v. Keden, Palmbaum.  
 Rothe, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 11.  
 Reis, Kfm. v. Wolfenbüttel, H. Fleischerg. 21.  
 Rothe, Tuchm. v. Urzucht, Hainstraße 5.  
 Rüdiger, Fabr. v. Wittweida, Hall. Gäßch. 10.  
 Rebelheim, Kfm. v. Wallestein, Hainstraße 16.  
 Riedel, Kfm. v. Meerane, Reichstraße 34.  
 Rudenkoff, General-Major v. Petersburg, Hotel  
 de Russie.  
 Riccius, Fabr. v. Peitz, deutsches Haus.  
 Richter, Tuchm. v. Sommerfeld, Tuchhalle.  
 Richter, Glasmaler v. Arnsdorf, Hainstr. 25.  
 Renstel, Tuchm. v. Sommerfeld, Neukirchh. 12.  
 Reintze, Tuchm. v. Kirchhain, Hainstraße 22.  
 Raffauf, Kfm. v. Coblenz, Hainstraße 22.  
 Richter, Tuchm. v. Finsterwalde, Ritterstr. 7.  
 Riedenweg, Kfm. v. Greiswalde, H. Fischerg. 6.  
 Räder, Fabr. v. Chemnitz, Neumarkt 10.  
 Reichenheim, Kfm. v. Jenzitz, Nicolaistr. 17.  
 Rosenstern, Kfm. v. Einbeck, gr. Fleischerg. 13.  
 Raffer, Tuchm. v. Grimmischau, Hainstr. 17.  
 Roth, Tuchm. v. Berdau, Neukirchhof 6.  
 Rocholl, Kfm. v. Soest, Hainstraße 17.  
 Roscher, Tuchm. v. Grimmischau, Petersstr. 18.  
 Richter, Kfm. v. Chemnitz, Nicolaistraße 15.  
 Schmely, Kfm. v. Frankfurt a/M., und  
 Schend, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Russie.  
 Schmidt, Fabr. v. Schmöln, und  
 Stöber, Kfm. v. Erfurt, Elephant.  
 Schütze, Fabr. v. Forste, und  
 Sparrk, Fabr. v. Peitz, deutsches Haus.  
 Sella, Tuchm. v. Berdau, Neukirchhof 6.  
 Straube, Tuchm. v. Finsterwalde, Ritterstr. 27.  
 Stams, Tuchm. v. Grünberg, Hainstraße 22.  
 Schubert, Tuchm. v. Sommerfeld, Tuchhalle.  
 Sterckem, Kfm. v. Aachen, Hainstraße 27.  
 Seiffert, Kfm. v. Greiz, Böttchergäßchen 5.  
 Schaufuß, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 40.  
 Schmitz, Kfm. v. Offenbach, Markt 8.  
 Schmidt,  
 Schön, und  
 Simon, Tuchm. v. Berdau, und  
 Senf, Fabr. v. Gera, Hainstraße 28.  
 Schmidt, Kfm. v. Wittstock, Hainstraße 16.  
 Schüler, Kfm. v. Naumburg, H. Fleischerg. 21.  
 Schwaß, Fabr. v. Berlin, Ritterstraße 36.  
 Schneider, Kfm. v. Barmen, Neumarkt 2.  
 Schwedler, Fabr. v. Grimmischau, Tuchhalle.  
 Samelson, Kfm. v. Baireuth, Neukirchhof 11.  
 Seidel, Tuchm. v. Finsterwalde, gr. Fischerg. 16.  
 Schneider, Tuchm. v. Großenhain, an d. Pleiße 2.  
 Spizner, Tuchm. v. Grimmischau, Hainstr. 22.  
 Siewert, Kfm. v. Stralsund, Markt 14.  
 Schüller, Tuchm. v. Guben, H. Fleischerg. 6.  
 Sadler, Fabr. v. Sagan, Hainstraße 14.  
 Schwantes, Tuchm. v. Chodzieien,  
 Schirn, Tuchm. v. Ludenwalde, und  
 Schneider, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 25.  
 Schweitzer, Tuchm. v. Peitz, Frankf. Str. 57.  
 Sieders, Kfm. v. Meerane, Reichstraße 11.  
 Singer, Kfm. v. Prag, Reichstraße 26.  
 Satz, Kfm. v. Pölen, Nicolaistraße 11.  
 Schocken, Kfm. v. Rogasen, und  
 Salomon, Kfm. v. Grünberg, Hainstraße 22.  
 Stern, Fabr. v. Cassel, und  
 Schlemmer, Kfm. v. Elberfeld, Brühl 13.  
 Scoppower, Tuchm. v. Spremberg, gr. Fischerg. 16.  
 Speich, Kfm. v. Warschau, Brühl 64.  
 Schuvert, Kfm. v. Petritsch, Ritterstraße 14.  
 Schloß, Kfm. v. Fürth, Theatergasse 5.  
 Stadler, Kfm. v. Kugsburg, Brühl 79.  
 Schenk, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 39.  
 Simon, Kfm. v. Königsberg, Brühl 64.  
 Schwarz, Tuchm. v. Kirchberg, Preußerg. 13.  
 Schröder, Tuchm. v. Finsterwalde, Frankfurter  
 Straße 20.  
 Schulze, Kfm. v. Altenburg, Grimm. Str. 3.  
 Schulte, Kfm. v. Berlin, Markt 9.  
 Stier, Prof., v. Berlin, Palmbaum.  
 Stephan, Kfm. v. Leisnig, grüner Baum.  
 Schweigmann, Kfm. v. Schönberg, St. London.  
 Sanne, Kfm. v. Stettin, Stadt Berlin.  
 Simon, Kfm. v. Eisleben, gr. Blumenberg.  
 Schloßhdhm, Kfm. v. Bevensen, St. London.  
 Salomon, Kfm. v. Wallenstadt, goldne Sonne.  
 Strahne, Kfm. v. Stralsund, Stadt London.  
 Steinicke, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.  
 Schmidt, Wollh. v. Wintersdorf, g. Lieb.  
 Schade, Kfm. v. Deberan, Stadt Gotha.  
 Sturm, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Breslau.  
 Sander, Kfm. v. Ummendorf, und  
 Schuster, Kfm. v. Lügde, Stadt London.  
 Stern, Kfm. v. Teplitz,  
 Seeling, Kfm. v. Pöthenstein, und  
 Staudt, Kfm. v. Mainz, St. Hamburg.  
 Straubelt, Kfm. v. Chemnitz, St. Breslau.  
 Schneider und  
 Somme, Kfm. v. Breslau, Hotel de Saxe.  
 v. Sierakowski, Gutsbesitzer v. Warschau, und  
 Scheidt, Kfm. v. Kettwig, Hotel de Pologne.  
 Scheidt, Kfm. v. Kettwig, Hotel de Saxe.  
 Seybold, Jzw. v. Altenburg, Münchner Hof.  
 Sommerfeldt, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pol.  
 Starke, Kfm. v. Halle, Hotel de Russie.  
 Schnabel, Kfm. v. Pückswagen, gr. Blumenb.  
 Schlesinger, Kfm. v. Leeds, und  
 Schulz, Kfm. v. Elberfeld, Kranich.  
 Sängler, Kfm. v. Pöneck, Hotel de Saxe.  
 Stoll, Pastor v. Bengelsdorf, St. Dresden.  
 Starke, Apoth. v. Freiburg, goldener Pahn.  
 Steinthal, Kfm. v. Berlin, Hotel de Prusse.  
 v. Seebach, Oberkallmstr., v. Altenburg, und  
 v. Schmerzing, Oberkallmstr., v. Greiz, Hotel  
 de Prusse.  
 Schaf, Senator v. Waltershausen, St. Riesa.  
 Sohite, Zingliefer v. Hannover, Stadt Rom.  
 Schwenger, Kfm. Hamburg, Hotel de Bav.  
 Läger, Hofuhrm. v. Hannover, Stadt Rom.  
 Trautmann, Kfm. v. Pöneck, Hotel de Saxe.  
 Lajrich, Kfm. v. Mailand, Stadt London.  
 Thomas, Frau, v. Gotha, Stadt Gotha.  
 Läger, Kfm. v. Hamburg, St. Hamburg.  
 Thimm, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.  
 Tischmeyer, Kfm. v. Zeitz, Stadt Gotha.  
 Thieme, Kfm. v. Waltershausen, gr. Fischerg. 16.  
 Thleme, und  
 Th anhardt, Tuchm. v. Großenhain, a. d. Pleiße 2.  
 Tyloff Gerber v. Gera, Hainstraße 16.  
 Timme, Kfm. v. Berlin, Markt 2.  
 Tegner, Fabr. v. Schmöln, Grimm. Str. 1.  
 Tamm, Tuchm. v. Wittenberg, Dresdner Str. 60.  
 Traube, Kfm. v. Breslau, Reichstraße 55.  
 Teichfuß, Fabr. v. Gera, Brühl 76.  
 Tillmanns, Kfm. v. Kronenberg, Neumarkt 40.  
 Thymwissen, Kfm. v. Aachen, Hainstraße 27.  
 Tanneregger, Tuchm. v. Kirchheim, Hainstr. 22.  
 To-ges, Kfm. v. Brandenburg, Hainstr. 22.  
 Thümmel, Fabr. v. Lengenfeld, Hall. Gäßch. 3.  
 Trumpf, Kfm. v. Blankenburg, Brühl 85.  
 Thienemann, Kfm. v. Naumburg, Gr. mm. Str. 1.  
 Trommer, Gerber v. Brandenburg, Ritterstr. 34.  
 v. Treitschke, Ober-Zollrath, v. Magdeburg,  
 Stadt Rom.  
 Urban, Kfm. v. Breslau, Hotel de Saxe.  
 Vogel, Buchh. v. Weimar, Hotel de Baviere.  
 Valentin, Kfm. v. Kienburg, St. Hamburg.  
 Wagenitz, Kfm. v. Brandenburg, St. London.  
 Weyrauch, Pastor v. Pöhl, St. Breslau.  
 Wagner, Fabr. v. Prag, Palmbaum.  
 Wünsche, Kfm. v. Breslau, Stadt London.  
 Witte, Kfm. v. Stralsund, Rosenkranz.  
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 40.  
 Wegel, Tuchm. v. Chodzieien, Hainstraße 25.  
 Wiese, Fabr. v. Berlin Ritterstraße 36.  
 Wische, Fabr. v. Aicherleben, Hainstr. 5.  
 Willers, Kfm. v. Braunschweig, Neukirchh. 12.  
 Williams, Kfm. v. Baireuth, Neukirchhof 4.  
 Windmüller, Kfm. v. Bochum, Hall. Gäßch. 7.  
 Westheimer, Fabr. v. Fajolshof, Markt 9.  
 Wathy, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Russie.  
 Winkler, Tuchm. v. Berdau, Hainstraße 29.  
 Wenste, Tuchm. v. Sommerfeld, Tuchhalle.  
 Welz, Tuchm. v. Finsterwalde, Ritterstraße 7.  
 Wagner, Fabr. v. Grimmischau, Hainstr. 15.  
 Wolf, Tuchm. v. Finsterwalde, Hainstraße 3.  
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Gewandgäßch. 3.  
 Wegel, Gerber v. Freienstein, und  
 Weise, Tuchm. v. Schmöln, Hall. Gäßch. 11.  
 Wiedemann, Kfm. v. Apolda, Nicolaistr. 14.  
 Bernicke, Tuchm. v. Dösch, Moritzstraße 9.  
 Wätzig, Kfm. v. Zittau, Stadt Mailand.  
 Winer, Kfm. v. Königsberg, Ritterstraße 5.  
 Weitz, Banq. v. Langensalza, und  
 Wallischer, Schausp. v. Riga, Hotel de Bav.  
 Wendt, Geh. Rath v. Dresden, gr. Blumenb.  
 Winkler, Kfm. v. Gera, Hotel de Russie.  
 Winger, Kfm. v. Lütbecke, Hotel de Saxe.  
 v. Wladkoffewitz, Frau v. Warschau, H. de Pol.  
 Weidenhofer, Kfm. v. Peitz, Hotel de Saxe.  
 Werner, Kürschner v. Wittenberg, St. Riesa.  
 Zimmermann, Uhem. v. Logan, St. Riesa.  
 Jaks, Kfm. v. Peitz, Hotel de Saxe.  
 v. Zichy, Graf, v. Breslau, Hotel de Russie.

## Leipziger Tageblatt.

Das Abonnement für die Michaelismesse beträgt 25 Ngr., wofür das Blatt jedem Abonnenten auf Verlangen zugesandt wird.

Inserate werden eine breite oder zwei Spaltzeilen zu 2½ Ngr. berechnet, mit größerer Schrift nach Verhältnis, und angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 48, zweites Haus links, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von Julius Klinkhardt, Ritterstraße, großes Fürstencollegium neben der Buchhändlerbörse.

Druck und Verlag von C. Holz.